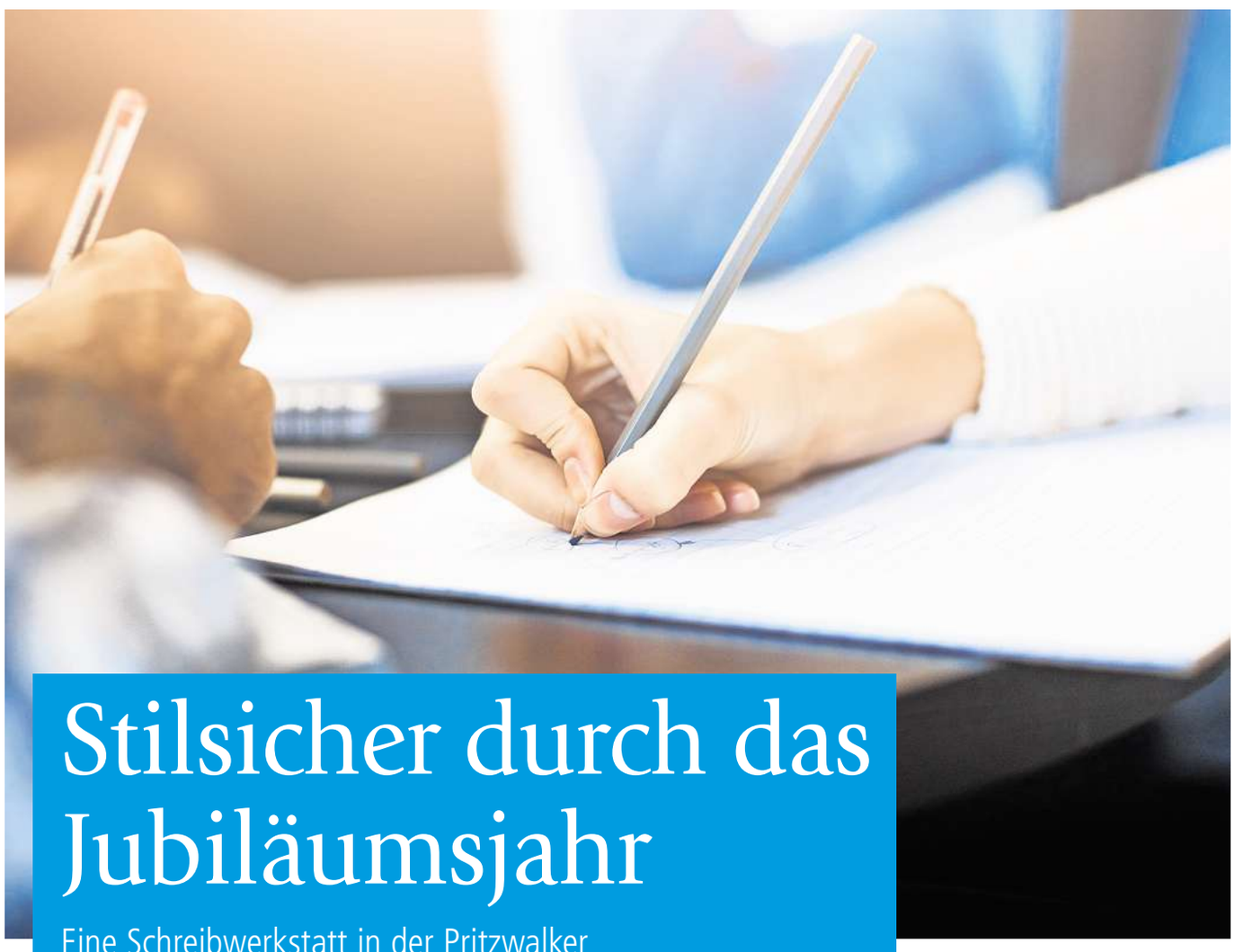


WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 12 | Sonnabend, 21. März 2026

Ihre Immobilie
WIR machen das für SIE!
Verkauf + Objektsuche
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW
CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de
über 34 Jahre
Die 25 besten Finanzberater Deutschlands
Fachkompetenz und Erfahrung!



Stilsicher durch das Jubiläumsjahr

Eine Schreibwerkstatt in der Pritzwalker Stadtbibliothek mit der Autorin Dörte Grimm

PRITZWALK. Gute Nachrichten für alle, die gerne kreativ sind – oder werden wollen. Unter dem Motto „Stilsicher“ bietet die Stadtbibliothek Pritzwalk im Jubiläumsjahr zu 770 Jahre Ersterwähnung spezielle Veranstaltungen und Aktionen an. Dazu gehört auch eine Schreibwerkstatt mit der Autorin Dörte Grimm im Juni und Juli. Angeboten werden drei Kurstermine. Sie finden am Samstag, dem 6. Juni, von 14 bis 17 Uhr, am Mittwoch, dem 17. Juni, von 17 bis 20 Uhr sowie am Samstag, dem 4. Juli, von 14 bis 17 Uhr, jeweils in der Stadtbibliothek statt. Es ist möglich, an allen drei Terminen teilzunehmen oder sich einzelne Tage auszusuchen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ab einem Alter von 14 Jahren möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Der Workshop versteht sich als Ort des schreibenden Entdeckens. Im Mittelpunkt steht das Ausprobieren unterschiedlicher literarischer Formen und Zugänge. Dabei werden mit angeleiteten Schreibübungen und kreativen Techniken verschiedene Schreibstile erprobt und vertieft. Am Ende können Texte entstehen. Das ist aber kein Muss. Die Teilnehmenden können mit eigenen Ideen oder begonnenen Texten in den Workshop einsteigen. Ebenso willkommen sind alle, die das Schreiben neu für sich entdecken möchten.

Zum Abschluss der „Stilsicher“-Workshops können die Teilnehmenden ihre Texte in einer öffentlichen Lesung präsentieren. Sie ist für den 31. Juli 2026 ab 19 Uhr geplant. Die Autorinnen und Autoren lesen ihre Texte entweder selbst oder sie suchen sich Vorlesepaten aus.

Dörte Grimm wurde 1978 in Pritzwalk geboren und studierte Publizistik/Kommunikationswissenschaften, Neue Geschichte und Ethnologie in Berlin. Seit 2008 arbeitet sie als freie Autorin und Regisseurin. Sie führt Regie für dokumentarische Formate, Kurzfilme & Imagefilme, arbeitet für diverse Fernsehformate und schreibt Bücher. *dre*

Die freie Autorin und Regisseurin Dörte Grimm wird den Workshop leiten.
Fotos: Anne Misselwitz, Adobe Stock/FotoPush/peopleimages.com

Fragen zum Schreibworkshop und Anmeldungen werden direkt in der Stadtbibliothek, unter Tel. 03395/302573 oder per E-Mail: bibliothek@pritzwalk.de erbeten.

Wahl für Ortsvorsteher

PERLEBERG/LÜBZOW. Turnusmäßig steht im Perleberger Ortsteil Lübzow die Ortsvorsteher-Wahl an. Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) lädt die Lübzower für Donnerstag, den 26. März, zu einer Bürgerversammlung um 18 Uhr in der Gaststätte „Lübzower Schweiz“, Dorfstraße 10, ein. Wahlberechtigt sind dabei alle Einwohner des Ortsteiles ab dem Alter von 16 Jahren. 15 Prozent der Wahlberechtigten müssen hier anwesend sein. Bereits im Vorfeld der Wahl ist es möglich, schriftliche Vorschläge für Kandidaten einzureichen. Entsprechende Formulare können bei der Wahlleiterin unter wahl@stadt-perleberg.de oder unter Tel. 03876/781343 /-427 bestellt werden. Nach der erfolgten Wahl gibt Axel Schmidt dann Informationen aus der Stadtverwaltung und auch Fragen werden dort beantwortet. *WS*

Gottesdienst zur Passionszeit

WITTENBERGE. In der Passionszeit lädt der Kirchenkreis Prignitz zur Gottesdienstreihe „…und die Sonne verlor ihren Schein“ ein. Am Sonntag, dem 29. März, findet um 10.30 Uhr in der Wittenberger Kirche ein Gottesdienst „Wenn Vertrauen zerbricht“ zu Kirchenaustritt und Entfremdung vom Glauben statt. Generalsuperintendentin Theresa Rinecker predigt. *WS*

JETZT NEU!
Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Deutsche Bank Immobilien
Möchten Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
Dann profitieren Sie von meiner Erfahrung.
Jetzt Termin vereinbaren
Henry Wienke
Selbstständiger Senior Immobilienberater
von Deutsche Bank Immobilien GmbH
Mobil 0173 8534747
henry.wienke@db.com
www.deutsche-bank-immobilien.de/schwerin
Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee
IMMOBILIEN VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de
Unsere besonderen Angebote vom 24.03. bis 04.04.26
Für ein genussvolles Osterfest:
• Kletzker Kasslerkamm, im Stück, über Buchenholz geräuchert 1 kg 7,77 €
• Schweinelachsbraten, am Stück, zart und mager 1 kg 9,99 €
• Kletzker Rostbratwurst, gebrüht, herzhaft im Geschmack 100 g 0,89 €
• Rinderrouladen, aus der Keule, auch klassisch gefüllt 100 g 1,99 €
• Lammkeule, vom Prignitzer Jungschaf, solange der Vorrat reicht 100 g 1,89 €
• Osterschinken, aus dem Schweinelachs, goldgelb geräuchert 100 g 2,49 €
Grillspezialitäten für den Ostergrill
vom Schwein, Rind, Wild, Jungschaf, Geflügel und vieles mehr! Mit unserer „Osterschlemmerbroschüre“ können Sie bis zum 28.3. bei uns vorbestellen! Die Broschüre ist bei uns im Geschäft erhältlich oder auf unserer Internetseite.
Wir halten eine reiche Auswahl an leckeren Osterpräsenten für Sie bereit!
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und genussvolles Osterfest!
Am Dienstag, den 7.April bleibt unser Geschäft in Kletzke geschlossen!

KOLLEGE GESUCHT!
BEWIRB DICH JETZT!
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter mit handwerklicher Ausbildung, Verkäufer oder Einzelhandelskaufmann (m/w/d) für unsere Holzabteilung im hagebaumarkt Pritzwalk.
Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 30 Tage Urlaub, eine 38 h-Woche, Weihnachtsgeld & Urlaubsgeld, Prämiensystem und attraktive Personalrabatte.
hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG
Rostocker Straße 1 · 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 / 7623-0
Mail maik.kuschinski@pritzwalk.hagebau.de
hagebaumarkt-pritzwalk.de
hagebaumarkt Pritzwalk

bis 31.03.26
SCHUKAT
RATHAUSSTRASSE 55, 19322 WITTENBERGE
FRÜHLINGS ANGEBOTE
Kaufe das Fahrrad deiner Träume!
Pegasus ab 450€
BULLS ab 390€
Riese & Müller Super Sale
E-Bikes ab 1900€
Solange der Vorrat reicht

HEIßER DRAHT
Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Dat Testament

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Oll Vadder Schult, de läg in d' Sterwen
un woll partu sien Hoff vörerwen.
So hätt he sick dänn komen laten
sien Söhn, de Dochter un'n Affkaten.
Ok Mudder Schult, de seet an d' Bett
un horkte to un roorte met.-
So, sä oll Schult, dat geiht to Enn,
un leggt upp d' Bett tosamm' sien Hänn.
An Ju, de je noch äwerbliewen
Lat ick hüt all mien Kram verschriewen.
Ick häw dat mit mi so beslaten,
dat ick den Hof do Dortchen laten,
un Du mien Söhn, Du kriggst dat Geld,
dat Du bestahn kannst vör de Welt.-
Toierst daor sä dunn keener wat,
de dütt har'n hürt, de weern all' platt.
De klok Affkat: Dat geiht woll schlecht,
den Jung' den Hoff, so weer d' woll recht.
Un wat de Dortchen wesen deit,
gewt ehr dat Geld, so is d' gescheit.-
As de Affkat dat spraken har,
doar richt' sick up de oll Papa,
schlog mit de Fuust up d' Bett, dat d' kracht
un bölkt: Dat hämm je Ju so dacht,
Krütz, Kringel, Dunner hageldick,
wer sterwt den hier, je orrer ick?

Fritz Hagen



Otto-Reutter-Programm in Olafs Werkstatt

Der singende Pfarrer Wolf Amadeus Fröhling aus Zepernick kommt am morgigen Sonntag, 22. März, nach Neustadt (Dosse), um in Olafs Werkstatt sein Programm „Bevor Du sterbst" – eine Hommage an Otto Reutter – vorzustellen. Es entstand anlässlich seines 95. Todestages. Jedes der im Programm vorkommenden Lieder hat in mindestens einer Strophe den Tod zum Thema. Otto Reutter starb am 3. März 1931 im Alter von 60 Jahren. Mehr als 1000 Strophengesänge (sogenannte Couplets) hinterließ er, die auch heute noch gern gesungen und gehört werden. *Text: WS, Foto: Privat*

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor gibt es Kaffee und Kuchen. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Rechtsmediziner Philipp Möller gibt Einblicke in seine Arbeit.
Foto: LKA KTI 22 - CH

Wahre Verbrechen und absurde Fälle

Eine „True-Crime"-Show kommt ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 8. Mai, um 20 Uhr geben der Berliner Rechtsmediziner Philipp Möller und True-Crime-Talker Tino Grosche im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge Einblicke in die Arbeit der Rechtsmedizin. Unter dem Titel „Wahre Verbrechen und absurde Fälle" beleuchten sie reale Kriminalfälle und zeigen, wie medizinische Expertise zur Aufklärung beiträgt. Ob erweiterter Suizid, Mord aus Rache oder Gewalttaten im persönlichen Umfeld – immer wieder ist es die Rechtsmedizin, die den Tathergang rekonstruiert und die Todesursache wissenschaftlich einordnet. Welche Methoden dabei zum Einsatz kommen, wie selbst unscheinbare Spuren ausgewertet werden und wann medizinische Befunde über Schuld oder Unschuld entscheiden, erläutert Philipp Möller anhand konkreter Fälle aus seiner Praxis.

Seit rund zehn Jahren arbeitet Möller in der Berliner Rechtsmedizin, unter anderem an der Seite von Michael Tsokos. Er war unter anderem an der Aufarbeitung des sogenannten Ku'damm-Raser-Falls sowie weiterer aufsehenerregender Gewaltverbrechen beteiligt. Seine Arbeit bewegt sich an der Schnittstelle von Medizin, Justiz und Polizeiarbeit. Ergänzt wird der Abend durch Tino Grosche, der als True-Crime-Talker zahlreiche Gespräche mit Ermittlern, Staatsanwälten, Rechtsmedizinern und Gefängnisärzten geführt hat. Gemeinsam zeichnen sie ein differenziertes Bild realer Kriminalfälle und geben Einblick in Abläufe, die sonst im Verborgenen bleiben.

„Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für forensische Arbeit, Kriminalfälle und die Hintergründe juristischer Entscheidungen interessieren – sachlich erläutert, fundiert eingeordnet und mit Blick auf die Realität hinter dem Verbrechen", heißt es aus dem Kultur- und Festspielhaus dazu. *dre*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de, online über www.kulturhaus-wittenberge.de.



True-Crime-Talker Tino Grosche.
Foto: Agentur



Deutlich und gewaltlos kommunizieren

Ein Workshop ermuntert Frauen, neue Perspektiven einzunehmen

Der Workshop findet in den Räumlichkeiten von „Martas Tisch" in der Bahnstraße statt.
Fotos: Martin Ferch, Adobe Stock/Prostock-studio

WITTENBERGE. Die Brandenburgischen Frauenwochen sind deutschlandweit ein einzigartiges Format. In ganz Brandenburg gibt es im März über 250 Events, die von Frauen organisiert werden. Das Motto „WTF – Wut trifft Feminismus" macht Mut, Wut nicht zu unterdrücken, sondern als Motor für Gerechtigkeit, Gleichstellung und Demokratie zu nutzen. Der Workshop „Deutlich und gewaltlos kommunizieren. Wie Frauen Wut in Bewegung und Sprache umwandeln" findet am Mittwoch, dem 25. März, von 14 bis 18 Uhr bei „Marthas Tisch" in der Bahnstraße 34 in Wittenberge im Rahmen der 36. Brandenburgischen Frauenwochen statt. Die Wochen werden vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V. (FPR) koordiniert.

„Im dem Workshop werden Frauen trainiert, neue Perspektiven einzunehmen und Methoden der gewaltfreien Kommunikation zu üben als bodenständige Arbeit im Sinne des Landkreisinteresses. Das Projekt entspricht den Zielen des Brandenburger Gleichstellungsgesetzes und fördert diese", so die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Prignitz, Christina Raetke. In dem Workshop erfahren Frauen, wie sie Wut in Bewegung und Sprache umwandeln und wie sie deutlich und gewaltlos kommunizieren.

Die Teilnehmerinnen trainieren mit der Berufsschauspielerin Katja Thiele, Verständnis für sich selbst und die eigene Biografie entwickeln. „Wenn ich meine Wut spüren kann, ist das äußerst empowernd, weil die Wut eine Kraft hat. Wenn wir unsere Wut leben, unsere gesunde Wut, dann sorgen wir für uns. Setzen klare Grenzen, lernen nein zu sagen, beziehen Stellung, treten für uns ein und kommen in die Handlung," verdeutlicht Katja Thiele.

Die Einladung zur Veranstaltung spricht der Elbgarten Wittenberge in Kooperation mit „Marthas Tisch" aus. Es gibt ein gemeinsames Mitbringbuffet.

Anmeldung unter sah.photo@icloud.com oder persönlich bei „Marthas Tisch" während der Öffnungszeiten. Mittwoch: 10 bis 16 Uhr, Donnerstag: 10 bis 18 Uhr, Freitag: 10 bis 16 Uhr, Samstag: 10 bis 16 Uhr, Sonntag: 14 bis 17 Uhr. *WS*



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Ein spektakulärer Fund in der Prignitz

Ist das „Kletzker Handrohr" die älteste Handfeuerwaffe Deutschlands?

KLETZKE/BRANDENBURG/HAVEL. Es ist ein archäologischer Fund, der die Geschichte der mittelalterlichen Waffenverwendung in Brandenburg neu schreiben könnte: Kürzlich präsentierte Kreisarchäologe Torsten Geue das „Kletzker Handrohr" erstmals der Fachwelt auf der Jahresberichtskonferenz der Landesarchäologie in Brandenburg an der Havel. Das kunstvoll verzierte Fragment einer Handbüchse ist möglicherweise älter als der bisherige Rekordhalter. Die Entdeckung des etwa sechs Zentimeter langen Stücks gelang Matthias Dasse, einem ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger, 2023 im Rahmen einer systematischen Feldbegehung der Unteren Denkmalschutzbehörde Prignitz. Nach ersten Untersuchungen identifizierte Gordon Thalmann, Leiter der Denkmalbehörde, den Bronzeguss als den vorderen Teil einer frühen Feuerwaffe.

Die Besonderheit dieses Fundes liegt in der vermuteten zeitlichen Einordnung. Derzeit gilt die berühmte „Tannenbergbüchse" im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (datiert auf 1399) als die älteste sicher datierte Handfeuerwaffe Europas. Das Fundstück aus Kletzke lässt sich jedoch sehr wahrscheinlich dem Jahr 1390 zuordnen. Damit wäre es das früheste bisher bekannte archäologische Zeugnis für den Einsatz tragbarer Schwarzpulverwaffen in Deutschland. Nach aktuellem Kenntnisstand dürfte das „Kletzker Handrohr" im Zusammenhang mit der Belagerung der Burg Kletzke im Jahr 1390 stehen. Bereits 2023 arbeiteten der Historiker Clemens Bergstedt und Gordon Thalmann die schriftliche Überlieferung des Franziskanermönchs Detmar von Lübeck auf. Archäologische Grabungen der Jungen Archäologen Prignitz und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin unter Leitung von Thomas Schenk bestätigten 2024 und 2025 die militärischen Auseinandersetzungen durch zahlreiche Befunde und Funde.

„Wenn diese Büchse auf die Belagerung von 1390 zurückgeht, wäre das für Brandenburg spektakulär. Aus dieser Zeit haben wir bisher keine schriftlichen oder archäologischen Belege für Feuerwaffeneinsatz, wir konnten ihn bisher nur allgemein voraussetzen", sagt Christof Krauskopf vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM). Wenn die Waffe aus dem Belagerungslager von 1390 komme, stamme sie indes vermutlich nicht aus Brandenburg oder der Prignitz, so die Einschätzung des Mittelalterarchäologen. Unter der fachlichen Begleitung des BLDAM werden die Forschungen in den kommenden Jahren fortgesetzt. Für die Zukunft ist zudem eine archäologisch-touristische Erschließung des Standorts Kletzke geplant, um diesen bedeutenden Teil der brandenburgischen Landesgeschichte erlebbar zu machen. *dre*









Das Fragment einer Handbüchse wurde 2023 in Kletzke entdeckt.

Studierende der HTW Berlin gruben vom 3. bis 14. November 2025 am Schloss in Kletzke.
Fotos: Landkreis Prignitz

Chic nach Plan

Eine Sonderausstellung im Modemuseum Schloss Meyenburg zeigt DDR-Bekleidungskultur

MEYENBURG. Mode war in der DDR ein beliebtes Mittel, um im sozialistischen Staat Individualität zu demonstrieren. Zwar lieferte das Modeinstitut in Berlin anspruchsvolle Entwürfe, doch wurden sie in der Massenproduktion stark vereinfacht. Nur wenige Menschen wollten diese Kleidung tragen. Stattdessen entwickelte sich im Laufe der Jahre eine breitgefächerte Bekleidungskultur – von VEB-Mode über Selbstgeschneidertes, Kleidung aus Westpaketen, Exquisit-Mode, individuelle Boutiquemode, private Modemarken bis zu gegenkulturellen Modeperformances. In der neuen Sonderausstellung „Chic nach Plan & individuelle Eleganz. Bekleidungskultur in der DDR" im Modemuseum auf Schloss Meyenburg werden rund 50 Outfits und Designobjekte präsentiert, deren Auswahl es ermöglicht, einen repräsentativen Einblick in die Bekleidungspraxis, die Mode und die Ästhetik der DDR zu gewinnen. Am Samstag, dem 28. März, wird die Ausstellung in einer Vernissage von 11 bis 13 Uhr eröffnet. Alle Interessierten sind zur Eröffnung eingeladen.

Die Präsentation ist dort nicht chronologisch, sondern thematisch aufgebaut. Texttafeln liefern das nötige Wissen, um das, was man sieht, interpretieren zu können – auch wenn man die DDR-Mode nicht aus der eigenen Erfahrung kennt. Überwiegend stammen die Kleidungsstücke, Accessoires und Gebrauchsgegenstände aus der Sammlung des Museums. Ergänzend werden Leihgaben aus musealen und privaten Sammlungen, aber auch von Menschen gezeigt, deren textile Erinnerungsstücke zufällig noch aus der Zeit der DDR stammen. Einige der Leihgaben verdeutlichen, wie die modischen Impulse, die insbesondere in der Hauptstadt Berlin und den urbanen Zentren entwickelt wurden, in Meyenburg und der Region interpretiert wurden. Die Sonderausstellung wird durch ein Begleitprogramm ergänzt. *dre*



Bezeichnung: Strandkleid
Hersteller: VEB Strandmoden Jahnsbach
Datierung: 1970er Jahre
Material: Malimo
Größe: m94
Preis EVP 28,00 Mark
Foto: Modemuseum Schloss Meyenburg

Die Ausstellung läuft vom 29. März bis zum 28. Juni. Öffnungszeit: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 11 bis 17 Uhr (am 31. März ist das Museum geschlossen).

Aufruf zum Frühjahrsputz

Gemeinsam Wittenberge aufräumen

WITTENBERGE. Der Betriebshof der Stadt ruft dazu auf, zum Frühlingsbeginn wieder gemeinsam für eine saubere Stadt und saubere Ortsteile zu sorgen. Am 27. und 28. März (Freitag und Samstag) sind alle Bürgerinnen und Bürger, Hausgemeinschaften, Grundstückseigentümer, Vereine, Initiativen sowie zahlreiche Einrichtungen dazu aufgerufen, die Hinterlassenschaften des Winters in Wittenberge und den Ortsteilen zu beseitigen.

Der Betriebshof wird diese Aktion an beiden Tagen tatkräftig unterstützen. Es werden Big Bags und blaue Säcke zum Befüllen bereitgestellt – getrennt nach verrottbarem Abfall (Big Bags) und nicht verrottbarem Abfall (blaue Säcke).

Für die Planung ist eine terminliche Absprache zur Abholung der leeren Behältnisse unter der Telefonnummer 03877/5615923 oder per E-Mail: k.wolf@wittenberge.de notwendig. Auch der Zeitpunkt zur Abholung der gefüllten Behältnisse am 27. und 28. März sollte telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Das Team des Betriebshofs freut sich auf viele fleißige Hände, die an diesen beiden Tagen für ein sauberes Wittenberge und saubere Ortsteile sorgen. *dre*

Spenden fürs „PerleBÄM!"

PERLEBERG. Das Straßenkunst-Festival „PerleBÄM!" feiert sein fünftes Jubiläum. Das Programm umfasst den 30. und 31. Mai in Perleberg. Derzeit fehlen noch Zusagen zu Fördermitteln für das Festival. Es wurde bis Ende April eine Spenden-Aktion auf der Plattform Startnext geschaltet. Zu erreichen ist sie auf der Website: www.startnext.com/perlebaem-festival-fuer-strass/mehr-infos. Jede Spende in jeder Größenordnung helfe, um das Festival zu realisieren, so die Veranstalter. *WS*

„Hard Friday" für Musik-Fans

WITTENBERGE. Für Liebhaber von Metal, Punk oder Rock gibt es im Wittenberger Stadtsalon Safari die Reihe „Hard Friday" – zum nächsten Mal am Freitag, dem 27. März, von 19 bis 21 Uhr. Willkommen sind jahrelange Fans härterer Klänge genauso wie Neugierige. Die Veranstaltung soll in unregelmäßigen Abständen etwa monatlich stattfinden; alle Termine unter www.stadtsalon-safari.de. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Magie ³ - Magie Mix Show
Sonntag, 26. April | 15 Uhr | 26,90 €

Hähnchenverkauf
lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6 ,- €
04. April ROHWEDDER 9:00 - 11:00 Uhr
Abholung direkt am Stall:
Hasenwinkel 25
16928 Pritzwalk
~ Keine Vorbestellung notwendig ~
0160 / 111 36 44
info@rohwedder.email
Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport !



- Anzeige -

Weniger Fehlwürfe, mehr Recycling: Fünf einfache Tipps für richtige Mülltrennung

Joghurtbecher im Restmüll, Windeln und Lebensmittelreste in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack – im Alltag landet so mancher Abfall in der falschen Tonne. Eine Umfrage zeigt: Auch Vorurteile über Recycling könnten der Grund dafür sein. Doch solche Fehlwürfe können verhindern, dass Verpackungen recycelt werden. So gehen wertvolle Rohstoffe verloren. Mit diesen fünf Tipps klappt richtige Mülltrennung kinderleicht.

In den Gelben Tonnen und Gelben Säcken landen nach wie vor viele Abfälle, die dort nicht hineingehören. Diese sogenannten Fehlwürfe müssen nicht nur aufwendig aussortiert werden, sie können auch das Recycling korrekt getrennter Verpackungen verhindern. Im Bundesdurchschnitt liegt ihr Anteil bei rund 30 Prozent, in manchen Regionen sogar höher. Ein Grund dafür könnten Vorurteile über das Verpackungsrecycling sein: Laut einer aktuellen YouGov-Umfrage glaubt nur knapp die Hälfte der Menschen in Deutschland (49 Prozent), dass Verpackungen aus den Gelben Tonnen und Gelben Säcken tatsächlich sortiert und recycelt werden. Viele vermuten, sie würden überwiegend verbrannt oder ins Ausland gebracht – und auch dort nicht recycelt.[1] Diese Vorurteile über Recycling sind nicht nur falsch. Sie können auch dazu führen, dass Abfälle falsch oder gar nicht getrennt werden. Recycling funktioniert nur, wenn Verpackungen richtig entsorgt werden. Jede richtig getrennte Verpackung zählt – für Umwelt, Klima und den Schutz wichtiger Rohstoffe.

Für mehr Recycling: Fünf einfache Tipps — große Wirkung!

Tipp 1: Die Grundregel – das darf in die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack

In die Gelbe Tonne und den Gelben Sack gehören alle leeren Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Das sind zum Beispiel Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien wie Getränkekartons. Papier, Pappe und Karton werden im Altpapier, leere Einweg-Glasverpackungen nach Farben sortiert in Glascontainern gesammelt



Tipp 2: Ausleeren, aber nicht ausspülen

Verpackungen sollten ohne Produktreste in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack entsorgt werden. Das gilt für Shampooflaschen genauso wie für Joghurtbecher. Reste erschweren die Sortierung und können das Recycling der Verpackungen verhindern. Ausspülen ist jedoch nicht nötig!

Tipp 3: Deckel & Co. ab

Verpackungen bestehen oft aus unterschiedlichem Material. Deshalb kommen Deckel, etwa von Joghurtbechern oder Senftuben, getrennt von der Verpackung in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Das gilt auch für Verschluss- und Sichtfolien oder Kunststoffummantelungen von Verpackungen. So wird der Sortierprozess erleichtert und hochwertiges Recycling möglich.

Tipp 4: Nicht stapeln

Mehrere Verpackungen ineinanderzuschieben, spart zwar Platz, erschwert aber die Arbeit von Sortieranlagen. Besser: Joghurtbecher und andere Verpackungen nicht stapeln, Getränkekartons & Co. flachdrücken und dann in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack entsorgen.

Tipp 5: Den Durchblick behalten

Für Müllwerker*innen wird die Arbeit leichter, wenn Verpackungsabfälle in transparenten Abfallsäcken oder lose in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack entsorgt werden. Bemerken sie bei der Abholung falsch eingeworfene Abfälle, können sie darauf hinweisen und informieren.



Recycling funktioniert – wenn richtig getrennt wird

Dass Recycling in Deutschland funktioniert, zeigen aktuelle Zahlen: 70,8 Prozent der bei den dualen Systemen gemeldeten Kunststoffverpackungen wurden 2024 werkstofflich verwertet.[2] Wie wichtig das für den Schutz von Klima und Ressourcen ist, belegt eine Studie des Öko-Instituts: So werden in Deutschland durch Verpackungsrecycling im Jahr rund vier Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe erzeugt. Sie sind eine wichtige Rohstoffquelle für die Herstellung neuer Produkte. Hinzu kommt: Die Verwertung von Verpackungen aus der Gelben Tonne und dem Gelben Sack, aus Glas sowie aus Papier, Pappe und Karton in Deutschland spart jährlich 1,95 Millionen Tonnen CO_2-Äquivalente ein.[3]

Die Initiative „Mülltrennung wirkt" bietet Informationen rund um die richtige Mülltrennung unter www.muelltrennung-wirkt.de. Trenntabellen, auch in verschiedenen Sprachen, können hier heruntergeladen werden: https://www.muelltrennungwirkt.de/de/infomaterial/trenntabellen/.

[1]Quelle: Für Deutschland (18+) repräsentative Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, N=2.060, 18.02.2025
[2]Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR), Entwicklung der Recyclingquoten für Verpackungsabfälle aus der Sammlung der dualen Systeme im Jahr 2024, Januar 2026
[3]Quelle: Öko-Institut, Studie „Ökobilanz zu den Leistungen der dualen Systeme im Bereich des Verpackungsrecyclings", 2022

Mach mit!
müll/trennung-/wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.



Frische Tulpen in der Vase

Frühlingsblumen halten länger, wenn das Wasser regelmäßig gewechselt wird

Der März ist die Zeit der Frühlingsblumen. Schneeglöckchen und Krokusse haben den Anfang gemacht, Narzissen und Tulpen folgen. Als Schnittblumen sind gerade die Tulpen jetzt besonders beliebt. Sie symbolisieren den Frühling und stehen als Symbol für das Ende des Winters.

Dank jahrhundertelanger Züchtungen gibt es Tulpen heute in einer breiten Palette an Farben. Von knalligem Pink und sonnigem Gelb über strahlendes Weiß und zartes Rosa bis hin zu intensivem Rot und sattem Lila reicht die Palette. Sogar interessant gemusterte Varianten gibt es. Hinzu kommen unterschiedliche Blütenformen: Bei Crispa-Varianten sehen die Blütenränder leicht gezuckert aus, gefüllte Sorten erinnern entfernt an Rosen, Papageien-Tulpen wirken beinahe, als würden sie sich gleich flatternd in die Höhe begeben, während sich lilienblütige Sorten an den Spitzen elegant nach außen biegen.

Ein Reiz der Sträuße liegt in ihrer Vergänglichkeit. Frische Blumen in der Vase sind kein beliebiges Accessoire, sondern Begleiter für einen begrenzten Zeitraum. Das gilt für Tulpen besonders, denn sie sind nicht wie viele andere Schnittblumen ganzjährig erhältlich, sondern nur im Frühling etwa bis Mitte Mai.

Damit der Tulpenstrauß in der Vase möglichst lange hält, gilt es, einige Tipps zu beachten. Das beginnt mit der Auswahl möglichst frischer Tulpen im Geschäft. Die Tulip Promotion Netherlands (TPN), ein Zusammenschluss von niederländischen Tulpengärtnern, empfiehlt, sich den Strauß etwas genauer anzuschauen. Sieht der Schnitt frisch und ordentlich aus, fühlt sich der Bund knackig und fest an und hört man ein leises Quietschen beim Aneinanderreiben der Blätter und Stiele, kann man getrost zugreifen. Wichtig ist es auch, auf eine saubere Vase und frisches Wasser zu achten.

Bevor die Tulpen in der Vase arrangiert werden, empfiehlt es sich, die Stiele anzuschneiden. Ratsam ist ein ganz leichter Schrägschnitt. So verhindert man, dass der Stiel bündig auf dem Vasenboden aufliegt und so kein Wasser mehr aufnehmen kann. Er sollte jedoch auch nicht zu schräg sein, sonst ist die Schnittfläche zu groß. Das Wasser wird möglichst alle ein bis zwei Tage ausgetauscht, die Stiele dabei noch einmal angeschnitten. Die Vase sollte bei Tulpen nur zu maximal fünf Zentimetern mit Wasser gefüllt werden, damit die Blumen nicht zu schnell wachsen – was Tulpen tatsächlich auch noch in der Vase tun. Zudem darf das Wasser durchaus kalt sein. Viele andere Schnittblumen vertragen das nicht so gut, aber die Frühjahrsblüher sind kalte Temperaturen gewöhnt und fühlen sich so wohl. Eiswürfel im Wasser können dafür sorgen, dass sich herunterhängende Stiele wieder aufrichten. Äpfel und andere Obstsorten sind zu meiden, denn sie verströmen das Reifegas Ethylen, das den Alterungsprozess der Blumen beschleunigt. Zu vermeiden sind auch Standorte neben einem Heizkörper oder auf einer Fensterbank mit direkter Sonneneinstrahlung. *net*



Tulpen in der Vase. Foto: ibulb/tpn

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

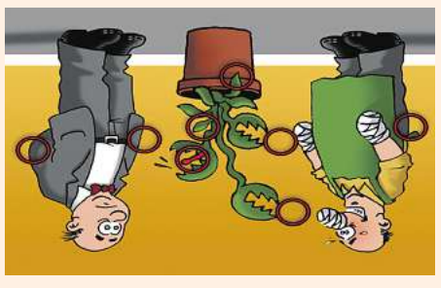
FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





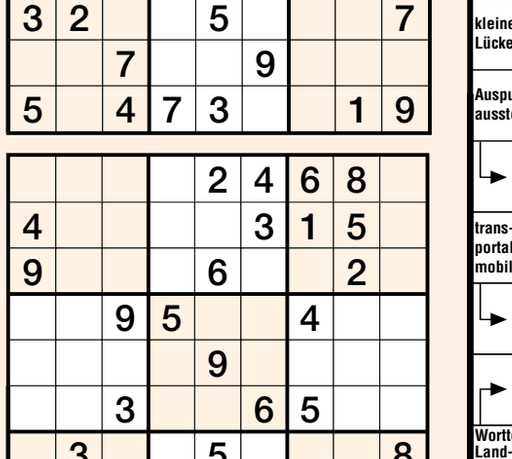
LÖSUNGEN



6	9	2	4	8	1	7	3	5
7	8	5	6	3	9	2	4	1
1	3	4	2	5	7	9	6	8
8	1	3	7	4	6	5	9	2
5	4	7	3	9	2	8	1	6
2	6	9	5	1	8	4	7	3
9	7	8	1	6	5	3	2	4
4	2	6	8	7	3	1	5	9
3	5	1	9	2	4	6	8	7

5	8	4	7	3	2	6	1	9
1	6	7	4	8	9	5	3	2
3	2	9	6	5	1	4	8	7
9	7	6	8	4	3	2	5	1
2	5	1	9	7	6	3	4	8
4	3	8	2	1	5	9	7	6
8	1	2	5	9	4	7	6	3
6	4	3	1	2	7	8	9	5
7	9	5	3	6	8	1	2	4

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

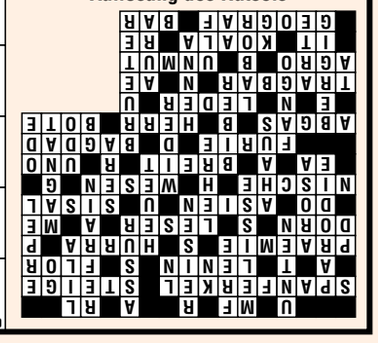
7	9			6	8	1		4
			1			8		
8				9			6	3
		8			5	9		
		1		7		3		
		6	8			2		
3	2			5				7
		7			9			
5		4	7	3			1	9

				2	4	6	8	
4					3	1	5	
9				6			2	
		9	5			4		
				9				
		3			6	5		
	3			5				8
	8	5	6					1
	9	2	4	8				

ganz junges Schwein	satirische Nachahmung	in der Tiefe		Heilpflanze, Zitronenkraut			englisch: frei		in der Welt umherfahren	oberster Gott Assyriens		Kehrreim			flieder-blau, hellviolett	Enterich
										Treppe						
Sonderzulage		Kurort in Graubünden		Gründer der Sowjetunion †						alter Name des Juli		Samtoberfläche				
							Ausbildungszeit		Hochruf						Großindustrieller	
				Stadt an der Aa (Westfalen)		Zeitungskonsument						Impfstoffe		Kfz.-Z.: Mettmann		
spitzes, hartes Pflanzenteil			ein Kontinent						anti, gegen		grobe Pflanzenfaser					
						an Gewässern lebendes Nagetier		Charakter						Vorname Lindenbergs		feierliches Gedicht
kleine Lücke			Heilschlamm		nicht schmal						Kernreaktor		span., italienisch: eins			
Auspuffausstoß	stark hügelig	altrömische Rachegöttin						Naturfarbstoff		Hauptstadt des Irak						
					Forschungsraum (Kw.)		Anrede für Gott					Kurier				
transportabel, mobil		dt.-franz. TV-Sender		gegerbte Tierhaut						Lichtkranz						
							Männername		Abk.: Angströmeinheit							
				Maßeinheit f. Masse (Abk.)		Ärger, Verstimmung										
Wortteil: Landwirtschaft			australisches Beuteltier						Antwort auf Kontra (Skat)							
Erdkundler								Nachtlokal								

W-550

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 21.03. BIS 27.03.2026

Widder 21.3. - 20.4.
Versäumen Sie einen Termin bitte nicht leichtfertig, denn es könnte Ihnen Leid tun! Zwar ließe er sich gewiss erneut anberaumen, aber dass das nicht gerade billig wäre, ist wohl klar!

Stier 21.4. - 20.5.
Der Schlüssel zum Erfolg für Ihre Vorhaben liegt in Ihrer Erfahrung. Ziehen Sie bitte die Lehren daraus, und begehen Sie nicht immer wieder die gleichen Fehler! Es wäre schade um die Zeit.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Ein Experiment, auf das Sie sich einzulassen gedenken, scheint auf den ersten Blick überschaubar zu sein. Am Ende jedoch könnten die Kosten dennoch alle Grenzen weit überschreiten!

Krebs 22.6. - 22.7.
Ein wichtiger Termin steht unmittelbar bevor, und je besser Sie vorbereitet sind, desto mehr Punkte werden Sie sammeln können. Zu verschenken dürften Sie ja gewiss nichts haben, oder?

Löwe 23.7. - 23.8.
Ihre Offenheit ist lobenswert. Leider aber fühlt man sich nun bemüßigt, Ihnen viele gut gemeinte Ratschläge zu geben. Lassen Sie diese über sich ergehen; man meint es bloß gut mit Ihnen!

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Es kommt jetzt auf ein klares Vorgehen an. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, und greifen Sie Vorschlägen aus Ihrem Umfeld genau und mit besonderer Umsicht auf. Das klappt!

Waage 24.9. - 23.10.
Sie haben sich mit einer Sache auseinandergesetzt und können diese nun voranbringen. Merkur unterstützt Sie dabei tatkräftig, und Sie nutzen dabei Kontakte geschickt aus.

Skorpion 24.10. - 22.11.
In Ihren Berechnungen könnte sich ein versteckter Fehler befinden. Daher sollten Sie diese nochmals überprüfen! Wichtig: Dem Partner zuhören, der Ihnen nun eine ganze Menge zu sagen hat!

Schütze 23.11. - 21.12.
Sie haben sich ein bisschen zu vorschnell festgelegt, und diese Woche werden gänzlich andere Bedingungen angekündigt. Guter Rat ist somit teuer. Fragen Sie bei Ihren Freunden um Hilfe nach!

Steinbock 22.12. - 20.1.
In Ihrer unmittelbaren Umgebung ändert sich jetzt manches, das Ihnen lieb und teuer gewesen ist. Das bleibt nicht ohne Folgen für Sie. Beobachten Sie die Entwicklung bitte sorgfältig!

Wassermann 21.1. - 19.2.
Sie nehmen es ganz augenscheinlich mit den Vorschriften nicht immer so genau. Wäre es nicht denkbar, dass man Ihnen deswegen eines Tages peinliche Fragen stellen kann? Mal ehrlich!

Fische 20.2. - 20.3.
Bei Ihrem derzeit vorgelegten Tempo könnten Sie leicht die eine oder andere Einzelheit übersehen. Seien Sie deshalb dankbar, wenn man Sie auf Fehler aufmerksam macht, die passierten!

Das Kleingartenwesen stärken

Neue Kooperation: Laga 2027 und Gartenfreunde Brandenburg arbeiten zusammen

BRANDENBURG/WITTENBERGE. Die Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge nehmen weiter Fahrt auf. Kürzlich unterzeichneten Ernst Volkhardt, Geschäftsführer der Landesgartenschau 2027 Wittenberge GmbH, und Andreas Madauß, Landesgartenfachberater beim Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V., eine Kooperationsvereinbarung. Ziel der Zusammenarbeit ist es, das Kleingartenwesen im ländlichen Raum – mit besonderem Blick auf Wittenberge – während der Landesgartenschau stärker in den Fokus zu rücken. Gemeinsam wollen die Partner die historische Entwicklung und die heutige Bedeutung der Kleingärten sichtbar machen. Die Vereinbarung gilt bis zum Ende der Landesgartenschau im Oktober 2027.

Geplant sind verschiedene gemeinsame Maßnahmen. Dazu gehört unter anderem, die Landesgartenschau aktiv zu bewerben und Netzwerke rund um „grüne Themen“ aufzubauen. Außerdem wird das Konzept der Laga 2027 im Landesverband der Gartenfreunde sowie im Landeskleingartenbeirat vorgestellt.



Jens Knillmann, Andreas Madauß und Fred Schenk vom Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde, LAGA-Geschäftsführer Ernst Volkhardt (vorn) und Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (v.l.n.r.). Foto: Martin Ferch/Stadt Wittenberge

Ein weiterer Baustein der Kooperation ist die Darstellung des Kleingartenwesens im Rahmen einer Dauerausstellung in der Geschäftsstelle des Kreisverbands Prignitz. Ergänzend sind Vortragsreihen geplant – beispielsweise zu Themen wie Umwelt- und Pflanzenschutz, Obstbaumschnitt oder naturnahem Gärtnern. Diese sollen sowohl in Kleingartenanlagen als auch auf dem Gelände der Landesgartenschau stattfinden.

Darüber hinaus ist eine Beteiligung an Podiumsdiskussionen rund um das Thema Gartenbau – von der kleinen Parzelle bis zum großen Garten – vorgesehen. Auch Schulungsveranstaltungen sowie Exkursionen zur Landesgartenschau für Mitgliedsvereine aus ganz Brandenburg sind geplant. *dre*

Countryfest in Nitzow für alle Western-Fans

HAVELBERG/NITZOW. Am Samstag, dem 30. Mai, verwandelt sich der Havelberger Ortsteil Nitzow wieder einmal in ein Mekka für alle Western-Fans: Das Countryfest findet auf dem Nitzower Festplatz ab 10 Uhr statt.

„DJ Mike WestCo“ sorgt für tanzbare Musik. Es wird Linedance-Workshops für alle geben. Als musikalischer Höhepunkt wird „The Highwayman“ erwartet.

Spezielle Kinderangebote wie eine Hüpfburg stehen ebenso bereit. Zudem gibt es einen Outfit-Wettbewerb im „Yellowstone-Style“: Im Rahmen einer feierlichen Kür werden der Cowboy und das Cowgirl mit der stärksten Ausstrahlung prämiert.

Country-Bingo, Cowboyspiele und ein Rodeo gehören zum Programm. Die Veranstalter bieten spezielle Stellplätze für Wohnwagen an. *WS*

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: dorfleben-nitzow@web.de, Tel. 0174/8474787.

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, d. 27.3.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans und Hähne. Alle Tiere sind geimpft.
Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: Freitag 10.4.

7.25	Grabow	11.10	Putlitz
7.30	Blumenthal	11.25	Mertensdorf
7.40	Langnow	11.35	Silmersdorf
7.45	Boddin	11.45	Weitgendorf
7.55	Seefeld	11.55	Telschow
8.05	Buchholz	12.05	Frehne
8.10	Sarnow	12.15	Stepenitz
8.20	Kemnitz	12.25	Krempendorf
8.25	Beveringen	12.40	Meyenburg
8.35	Streckenthin	12.50	Schmolde
8.45	Sadenbeck	13.00	Penzlin
8.55	Gerdshagen	13.10	Grabow
9.05	Falkenhagen	13.15	Buckow
9.15	Birkenfelde	13.20	Preddöhl
9.25	Pritzwalk	13.25	Kammermark
9.35	Giesensdorf	13.45	Mesendorf
9.45	Kuhsdorf	13.55	Reckenth.
9.55	Gr. Pankow	14.05	Tüchen
10.05	Kuhbier	14.10	Garz
10.15	Gr. Langerwisch	14.20	Lindenberg
10.25	Schönhagen	14.30	Vettin
10.35	Steffenshagen	14.35	Kehrberg
10.45	Triglitz	14.45	Schönebeck
10.55	Laaske	14.50	Dahlhausen
11.00	Mansfeld		

Kirche, Kreuzg., Bush., Feuerw., Bush., Kirche, Denkmal, Cont., Cont., Cont., Kreuzg., Kreuzg., Kreuzg., Bush., Bahnhof, Kirche, Kirche, Rathaus, Kirche, Bush., Kirche, Bush., Feuerw., Mitte, Cont.
Bahnhof, Bush., Kirche, Mitte, Kirche, Kreuzg., Bush., Kreuzg., Bahnhof, Konsum, Kreuzg., Bush., Bush., Kreuzg., Mitte, Bush., Kirche, Kreuzg., Kirche, Briefkast., Kirche, Bush., Bus Dorf, Kreuzg.
Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

NEU

Neues „Schlafwunder“ Magnesium?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Die Amerikaner machen es vor: Der Magnesium-Trend ist in aller Munde. Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass nun auch zahllose Präparate auf den deutschen Markt schwemmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.



Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung, die **den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt.** Der neue Schlaftrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwunderlich. Statt auf Schlaftabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt. Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.[1] Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei[1], indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.[1] Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1* Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**[2] So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

Exklusives Angebot für Sie:
Jetzt bis zu **13 % Rabatt*** auf Baldriparan Magnesium PLUS sichern unter **baldriparan.de/plus**
*gilt beim Kauf mehrerer Produkte; gültig bis 30.03.2026



bis zu 13 % Rabatt!*

Baldriparan® Magnesium PLUS ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • [1]Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • [2]Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025

Foto: Adobe Stock/Halfpoint



Musik geht ins Blut

DRK-Blutspendedienste verlosen über 70 Festival-Tickets

PRIGNITZ. Junge Menschen, die sich als Blutspenderinnen und Blutspender engagieren, werden dringend gebraucht. Um einen besonderen Anreiz zu schaffen, verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bis 2. Mai Festival-Tickets unter allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet.

Im Aktionszeitraum werden insgesamt 76 Tickets für drei Festivals verlost: Hurricane, M´era Luna und Highfield. Die Verlosung gilt für alle Spenderinnen und Spender in den Bundesländern des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost (Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen, Schleswig-Holstein) sowie des DRK-Blutspendedienst NSTOB (Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern). Die Gewinner können jeweils eine Begleitperson mitnehmen.

Die Teilnahme an der Verlosung ist ausschließlich über die Blutspende-App möglich. Durch eine Anmeldung in der App können sich Interessierte für die Verlosung einschreiben. Ermöglicht wird die Verlosung durch eine Kooperation mit dem Festivalanbieter FKP Scorpio, der das wichtige Thema Blutspende über seine Kanäle unterstützt.

Der demografische Wandel geht an der Blutspende nicht spurlos vorbei. Junge Personen müssen jetzt erreicht werden, damit ältere Generationen künftig mit Blut versorgt werden können. Daher erarbeiten die DRK-Blutspendedienste regelmäßig Ideen, um auf die Blutspendetermine aufmerksam zu machen. Alle Details und Teilnahmebedingungen zu der Aktion sind zu finden unter www.drk-blutspende.de/festival.

Alle DRK-Blutspende-Termine in Berlin und Brandenburg sind zu finden unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder über die kostenfreie Hotline Telefon 0800/1194911. Dort werden auch Fragen rund um die Blutspende beantwortet. Um eine Terminreservierung vorab wird gebeten. *WS*

Die nächsten DRK-Blutspendetermine in der Prignitz

Wittenberge
Mittwoch, 25. März, Mittwoch, 15. April, Rot-Kreuz-Zentrum Wittenberge, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15-19 Uhr

Pritzwalk
Donnerstag, 9. April, Kulturhaus Pritzwalk, Kietz 63, 15-19 Uhr

Perleberg
Montag, 30. März, Montag, 27. April, DRK-Seniorentreff Perleberg, Friedensstr. 4b, 15-19 Uhr

Putlitz
Dienstag, 21. April, Amt Putlitz-Berge, Zur Burghofwiese 2, 15-18.30 Uhr

Karstädt
Mittwoch, 22. April, Landgasthof Graf, Straße des Friedens 22, 14.30-18.30 Uhr

Zukunftsorte aus „Beton-Erbe“

Junge Forscherinnen stellen Strategie zur Umnutzung von DDR-Agrarbauten vor



PRIGNITZ. Wie können ehemalige Agrarbauten aus der DDR-Zeit in der Prignitz einer neuen Nutzung zugeführt werden? Dieser Frage sind Lea Beck und Mara Oppermann in ihrer 2024 an der TU Berlin im Fachbereich Architekturtheorie entstandenen Masterarbeit nachgegangen. Kürzlich präsentierten sie ihre Ergebnisse in der Kreisverwaltung vor Vertretern aus den Sachbereichen Denkmalschutz und Kreisentwicklung. Zu den interessierten Zuhörern zählte auch die Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Prignitz e. V., Christine Streese. Im Zuge ihrer Beschäftigung mit dem Thema haben die beiden jungen Forscherinnen das Konzept der „Transfarmation“ entwickelt, mit dem ehemalige „Agrarfabriken“ durch reflektierten Erhalt der Bausubstanz in Zentren für alternative Formen von Landwirtschaft umgewandelt werden könnten.

Gerade angesichts des Klimawandels und zunehmender Trockenheitsperioden würden leerstehende oder lediglich teilgenutzte Agrarbauten aus der DDR-Zeit Chancen für innovative Anbauformen bieten. Die großflächigen Hallen seien ideal für Pilotprojekte wie beispielsweise Vertical Farming, Pilz-, Algen- oder Kakteenzucht. Rund 200 ehemalige Agrar-Anlagen existieren derzeit in der Prignitz , in denen häufig Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) angesiedelt waren. Viele davon befinden sich als Solitäre außerhalb der Dörfer. Der Zustand reicht von Ruinen über Teilnutzungen bis hin zum laufenden Betrieb, wie Lea Beck und Mara Oppermann erläuterten. Am Fallbeispiel Vehlow erörterten sie, wie Akteure vor Ort, etwa der Kreisbauernverband, in Strategien der Umnutzung eingebunden werden könnten. Besonders anschaulich wurden die baulichen Möglichkeiten zudem durch mehrere je einen Meter lange Hallen-Modelle, die Beck und Oppermann für ihre Masterarbeit eigens angefertigt hatten. Um die Wirtschaftlichkeit neuer Anbauformen zu gewährleisten, schlugen sie das Konzept der Genossenschaft als betriebswirtschaftliche Dachstruktur vor. In der anschließenden Diskussion ging es vor allem darum, wie das Konzept der „Transfarmation“ für die Prignitz künftig in der Praxis nutzbar gemacht werden könnte. Gordon Thalmann, Leiter des Bereiches Bildung, Denkmalschutz und Kultur, sprach sich dafür aus, zu einer Veranstaltung einzuladen, auf der das Konzept nochmals vor Vertretern aus Landwirtschaft, Denkmalschutz und lokaler Politik präsentiert werden solle – im Idealfall in einer leerstehenden LPG-Halle. *dre*

Mara Oppermann (l.) und Lea Beck stellten ihr Konzept der „Transfarmation“ in der Kreisverwaltung vor. Foto: Gordon Thalmann/Landkreis Prignitz

Präsentation für Vereine und Institutionen

Für den Festumzug zum Stadtjubiläum werden noch Teilnehmer gesucht



Begeisterte Zuschauer: Der Festumzug soll ähnlich opulent wie beim Pritzwalker Stadtfest ausfallen. Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

PRITZWALK. Monat für Monat rückt das Highlight des Jubiläumsjahres zu 770 Jahre Ersterwähnung der Stadt Pritzwalk näher: der große Festumzug bei den Pritzwalker Festtagen am Samstag, 13. Juni, von 12 bis 14 Uhr. Bei der Stadt Pritzwalk sind schon einige Anmeldungen eingegangen: von Firmen und Vereinen, aber auch von anderen Institutionen. Denn die Jubiläumsfeierlichkeiten sollen nicht nur für, sondern vor allem von den Pritzwalkerinnen und Pritzwalkern mitgestaltet werden.

Zwei Stunden lang können sich Firmen, Gewerbetreibende, Vereine, Interessengemeinschaften, Ortsteile, Feuerwehren und Sportgruppen und viele mehr in dem Umzug als ein Teil von Pritzwalk präsentieren. „Denn was wäre die Dömnitzstadt ohne die Menschen, die die Wirtschaft, die Kultur, die Bildungslandschaft und das ganz alltägliche gesellschaftliche Leben in der Stadt gestalten? Sie sind Pritzwalk“, heißt es aus dem Pritzwalker Rathaus dazu.

Ein Streckenplan steht bereits weitgehend fest, sodass sich Interessierte informieren können, mit welchen Fahrzeugen sie um welche Ecken kommen müssen. Er ist auf der Webseite der Stadt unter „770 Jahre Pritzwalk“ zu finden, die über die Startseite www.pritzwalk.de erreichbar ist. Ebenfalls auf dieser Seite gibt es ein Anmeldeformular für die Teilnahme am Festumzug. Über jubilaeum@pritzwalk.de können Interessierte und Gäste per Mail mit dem Vorbereitungsteam im Citybüro in Kontakt treten.

Schon jetzt können über die Seite „770 Jahre Pritzwalk“ erste Berichte und Ankündigungen zu den Veranstaltungen dieses besonderen Jahres verfolgt werden: zum Beispiel vom Festgottesdienst, mit dem das Jahr im Januar startete, oder dem Kinderfasching im Februar. Neben den alltäglichen Meldungen finden sich auf dieser Seite in konzentrierter Form alle wichtigen Informationen zum Jubiläumsjahr. *dre*

Bürgerverein Perleberg: Mitgliederversammlung

PERLEBERG. Um über Erfolge zu berichten, Projekte anzustoßen und einen neuen Vorstand zu wählen, lädt der Bürgerverein Perleberg am Mittwoch, dem 25. März, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn: 18 Uhr im Judenhof (Parchimer Straße 6 A). Seit 1997 engagiert sich der Verein für die Förderung der Perleberger Stadtkultur. Mitglieder und andere sind eingeladen, um zu planen, wie Perleberg noch attraktiver zu machen ist. *WS*

Sprechen über Filme

PERLEBERG. In der Ausstellung „Filmplakate aus der ganzen Welt“ im Atelier am Schuhmarkt (Schuhmarkt 7) gibt es am Freitag, dem 27. März, um 19 Uhr eine Veranstaltung „Filmplakate der Welt – Präsentation und Gespräch“, wo es bei freiem Eintritt um beworbene Filme geht. Die Ausstellung ist neben regulärer Öffnung bis 19. April auch sonntags 14-17 Uhr geöffnet. *WS*

Einfach lesen.
Mehr bekommen.
MAZ Digital
+ Tablet
+ 200 € Cashback
Limitiert: Nur bis 27. April
Mehr Informationen auf
abo.MAZ-online.de/geschenkt
oder telefonisch unter 0331 2840377
Märkische Allgemeine MAZ
Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.



Franz Parthe

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Schwester Dörte Nowak mit ihrem Team
für die jahrelange fürsorgliche Begleitung.

Zudem danken wir
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Richter,
der Floristin Ina Schulz
und dem Blumenladen Dunkelmann.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Parthe

Dahlhausen, im Januar 2026

DU FEHLST!

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, intensive, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserer geliebten

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
dass wissen wir nur ganz allein.

Karin Rau

geb. Wernecke

* 03.06.1939 † 16.03.2026

In Liebe und unvergessen
Dein Harry
Deine Birka und Jürgen
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorf

Plötzlich und unerwartet
müssen wir Abschied nehmen
von unserem lieben Bruder und Onkel.



Hagen Tielebier

* 11.11.1963 † 07.03.2026

In stiller Trauer
Deine Geschwister
Deine Nichten und Neffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. März 2026 um 13.00 Uhr in Quitzöbel statt.

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass wir Dich haben durften!

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel und guten Freund

Bruno Braband

*10.11.1930 †08.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas und Martina
Lutz und Gabi
Isabel und Marcus mit
Henry und Leopold
Florian und Shila mit Liya
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. März 2026 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Brigitte (Gitti) Tuppat

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise bekundeten.

Einen besonderen Dank sagen wir dem Pflegedienst und der Tagespflege Marlis Lenz, dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin, dem Blumenhaus Kienitz und der Gaststätte Otto.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Dallmin, im März 2026



Wer nicht mehr unter uns ist,
bleibt uns dennoch im Herzen.

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Abschied unserer lieben Mutti

Erika Kaiser

zu Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Team der häuslichen Krankenpflege Liane Zucht für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungshaus Elfreich und dem Team des Ankercafé.

In stiller Trauer
Frank und Thorsten Kaiser mit Familien

Wittenberge, im Februar 2026

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Mein größter Wunsch ist euch glücklich zu sehen.
Nehmt mich im Herzen mit zu euren Glücksmomenten.
Erzählt von mir.
Erinnert euch und traut euch zu lächeln und laut zu lachen.
Macht mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.
Mit euch.

Katharina Hoheisel

1984 - 2026

Danke – für jeden stillen Händedruck
Danke – für jede herzliche Umarmung
Danke – für jedes tröstende Wort
Danke – für die zahlreichen Zuwendungen
Danke – dass ihr Katharina auf so vielfältige Weise die letzte Ehre erwiesen habt.

Im Namen aller Angehörigen
Michi, Karl, Henri Edgar

Danke Papa, für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es Dich gab.



Wir nehmen Abschied
von unserem lieben Papa,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Siegfried Appel

* 03.01.1932 † 12.03.2026

In stiller Trauer
Deine Kinder
Reinhard mit Regina
Martina mit René
und Ute
sowie Dein Schwiegersohn Hansi
Deine Enkel und Urenkel
Iris mit Mike und Kim
Nicole mit Michael und Anne
Anja mit Andreas und Arvid
Thomas mit Janine
Philipp mit Anja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. April 2026, um 13.00 Uhr in Quitzöbel statt.

Alles hat seine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille
und die Zeit der dankbaren Erinnerung.

Der Lebenskreis hat sich geschlossen.



Gisela Baumann

✳ 29.05.1933 ✝ 10.03.2026

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Sigrid und Ingo
Olaf und Heike
Danny und Monique
Andreas und Steffanie
Jaqueline und Maik
Nadine
und ihre lieben Urenkel

Karstädt, im März 2026
Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Ulla Berndt

* 18.5.1943 † 5.2.2026

Välen Dank

Van ganset Harten Dank an all de, de mit uns truert un erinnert hemm.

Die Beileidsbekundungen waren uns ein Trost in dieser so schweren Zeit.
Wir sind beeindruckt von vielen Menschen zu hören, in deren Leben Ulla eine wichtige Rolle spielte und denen sie etwas mitgeben konnte, ganz gleich, auf welche Art und Weise.

Dank ok
Herrn Pfarrer Kautz und Frau Pfarrerin Eickelmann für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Gädke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Desgleichen danken wir Frau Müller für die musikalische Begleitung und all denen, die diesen Tag auf vielfältige Art mitgestaltet haben.

In leevt Erinnerung
Cornelius und Evelyn nebst Kindern

Putlitz, im Februar 2026

UNVERGESSEN

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Othard Bochin

* 18.12.1940 †11.03.2026

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied
Deine Heidi
Deine Kinder
Andrea und Günter
Karsten und Anke
Mattias und Tanja
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Weisen, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. März 2026, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens, ein Halt in jeder Lebenslage, Deine Hilfsbereitschaft, Deine Freundlichkeit, Deine Fürsorge, Deine Liebe und Deine Wärme werden wir jeden Tag vermissen! Du warst die beste Mutti und Oma für uns!

Wir lieben Dich und in unseren Herzen bleibst Du für immer!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Elfriede Dettmer

geb. Lüdicke

* 17.12.1932 † 13.03.2026

In Liebe
Deine Kinder
Karin und Hubert
Ilona und Jürgen
Uwe, Iris, Dirk und Marion
Deine Enkel- und Urenkelkinder
sowie alle die dich lieb und gerne hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 23. März 2026, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Uenze statt.

Wir nehmen Abschied von



Jörg Mauthe

* 16. April 1964 † 26. Februar 2026

Viel zu früh mussten wir dich gehen lassen.
Dankbar für die gemeinsame Zeit
und die vielen schönen Erinnerungen
tragen wir dich für immer in unseren Herzen.



Angelika, Erika
Sabrina und Björn
mit Emil und Oskar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 30. März 2026 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von

Manfred Prietzel

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.

* 04.04.1941 † 11.03.2026

Er wird uns in Erinnerung bleiben.
Seine Töchter
Simone, Andrea und Heike
mit Familien

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

STATT KARTEN

Hannelore Riethmüller

geb. Jünemann

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Spycher-Noack,
der Rednerin Frau Pfützner, dem Blumenhaus Plagens
sowie dem Gasthaus „Zur Quelle".

Gerhard und Frank Riethmüller

Netzow, im März 2026

Gerda Maaß

Pröttlin / Karstädt
im März 2026

Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt der Diakonie Karstädt und dem Pflegeheim Prislich.

Bedanken möchten wir uns auch beim Bestattungshaus Frey/Fischer, bei Herrn Pfarrer Uecker für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, beim Blumenhaus Kienitz und der Gaststätte Gerlach für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Bärbel, Hartmut und Kinder

Danke für deine Liebe und die gemeinsame schöne Zeit

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Fritz Ahrens

* 05.11.1947 † 10.03.2026

In stiller Trauer
Deine Irmtraud und Familie
Deine Kinder Martina und Siggi
Christine und Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danke

Wir haben Abschied genommen von

Brunhilde Huse

Im Namen aller Angehörigen
bedanken wir uns beim Hospiz "Weiße Berge",
Herrn Dr. Hufnagel, dem Trauerredner Herrn Schneckmann,
dem Pflegedienst Stech, dem Landgasthof Graf in Karstädt und
dem Bestattungshaus Oldenburg für den freundlichen Beistand
sowie allen, die Anteil genommen haben
und für alle finanziellen Zuwendungen.

Michael mit Familie
Fred mit Familie

Für die herzliche Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Peter Antes

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren Dank.

Ein besonderer Dank gilt Familie Makel für die Unterstützung, dem Bestattungshaus Jannasch, dem Blumenhaus Kienitz und dem Redner Herrn Schmidt.

Christiane Antes und Kinder

Postlin, im März 2026

Unvergessen in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten

Ruth Burow

* 29. August 1932 † 12. März 2026

Dein Dieter
Gitti
Danie und Kiara
Susi mit Familie
Gerdi mit Familie
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 27. März 2026, um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Kletzke statt.

Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hergegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Wir nehmen Abschied von
meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater,
Opa und Bruder

Bernd Kaluza

29.10.1955 11.03.2026

In liebevolle Erinnerung
Deine Frau Annette
Dein Sohn Christian mit Annett und Lotta
Deine Geschwister Bärbel und Uwe

Die Bestattung findet im engen Familienkreis statt.

Dieter Hinz

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Ambulanten Pflegedienst Schwester Antje,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Trauerrednerin Frau Petra Pfützner
sowie dem Café Borchert
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Jörg, Lutz und André

Porep, im März 2026

Gisela Brick

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Schmidt-Maury
sowie dem Krematorium Perleberg
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Gerold und Frank

Lanz, im März 2026

Danksagung

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert -
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In den schweren Stunden des Abschieds von

Ronald Philipp

* 26.8.1958 † 6.2.2026

war es für uns tröstlich zu sehen,
wie viele Menschen uns begleitet haben.
Es war überwältigend wahrzunehmen,
dass so viele mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Trauerredner Herrn Matthias Paul,
der Floristin Rebekka Kruse,
der Bäckerei Pickert
sowie den fleißigen Frauen für die
liebevolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

Doris und Kinder

Falkenhagen, im Februar 2026

Es gibt eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben.
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben -
es ist Erlösung.

Eva Burisch

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten
und uns tröstend zur Seite standen.

Unser besonderer Dank gilt
der Privaten Hauskrankenpflege Feuerböter,
dem Kreiskrankenhaus Perleberg,
dem Bestattungsinstitut Gädke sowie
dem Redner Herrn Paul.

In stiller Trauer
ihre Kinder

Pritzwalk, im Februar 2026

Spuren im Sand verwehen,
doch Spuren im Herzen bleiben für immer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Klaus Brandt

geb. 24. August 1943 gest. 16. März 2026

Ein Mensch, der mit Herz und Tatkraft
durchs Leben ging, hat seinen Weg vollendet.

Wir behalten ihn in liebevoller Erinnerung –
für seine Stärke, seinen Humor und seine Güte.

In stillem Gedenken
Sven und Astrid
Kathrin und Norbert
Jessica und Andreas mit
Annelie und Alina
Vanessa und Alexander
Helen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 31. März 2026, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Jürgen Dobrinski

✳ 25.08.1947
✝ 16.02.2026

Wir dachten, wir hätten noch Zeit,
und doch stand unsere Welt plötzlich still.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Jannasch,
dem Blumenhaus Haupt und dem Café Schade.

Die Familie

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Artenvielfalt vor der Tür

Bis zum 26. April kann online darüber abgestimmt werden, welcher von sechs typischen Gartenbewohnern den Titel „Gartentier des Jahres 2026“ tragen soll

BRANDENBURG. Die Natur beginnt nicht erst im Wald oder im Schutzgebiet. Auch Gärten können wertvolle Lebensräume sein, in denen Tiere Nahrung finden, Schutz suchen und ihren Nachwuchs aufziehen. Wie groß der ökologische Wert eines Gartens ist, hängt jedoch maßgeblich von seiner Gestaltung ab. Mit der Wahl des Gartentieres möchte die Heinz-Sielmann-Stiftung deshalb den Blick für die Artenvielfalt im eigenen Umfeld schärfen und zum naturnahen Gärtnern ermutigen.



Blaumeise, Bunter Kugelspringer und Zitronenfalter.

SECHS TIERISCHE KANDIDATEN STEHEN ZUR WAHL

Zur Wahl stehen in diesem Jahr die Blaumeise, der Kugelspringer, der Große Abendsegler, das Eichhörnchen, die Blindschleiche und der Zitronenfalter. Sie repräsentieren unterschiedliche Lebensbereiche im Garten – vom Boden über Sträucher und Bäume bis in den nächtlichen Luftraum – und stehen beispielhaft für die tierische Vielfalt in Siedlungsräumen.

Alle Kandidaten werden auf der Website der Heinz-Sielmann-Stiftung ausführlich mit Text und Bild vorgestellt. Dort finden Interessierte ausführliche Informationen zur Lebensweise und ökologischen Rolle der jeweiligen Art und können direkt für ihren Favoriten abstimmen.

VIELFALT STATT ORDNUNG IM GARTEN

„Wer bei der Gartentierwahl abstimmt, unterstützt die Idee naturnaher Gärten und rückt ihre Bedeutung als Lebensraum in die öffentliche Wahrnehmung“, sagt Hannes Petrischak, Bereichsleiter Naturschutz und Naturerlebnis der Heinz-Sielmann-Stiftung. „Für Tiere zählt nicht, wie ordentlich ein Garten wirkt, sondern wie vielfältig er strukturiert ist. Totholz, Laub, heimische Gehölze und blütenreiche Flächen schaffen Bedingungen, die in unserer intensiv genutzten Landschaft immer seltener werden.“

Heimische Blühpflanzen bieten vielen Insekten Nahrung. Diese wiederum sind Nahrungsgrundlage für Vögel, Fledermäuse oder Reptilien. Laub- und Reisighaufen dienen als Überwinterungsquartier, alte Bäume mit Höhlen als Unterschlupf oder Nistplatz. Kurz gemähte Rasenflächen, exotische Zierpflanzen, Schottergärten oder versiegelte Bereiche hingegen reduzieren die Artenvielfalt deutlich.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Die Gartentierwahl findet 2026 bereits zum 14. Mal statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und unkompliziert online möglich. Unter allen Abstimmenden wird als Hauptpreis ein Familien-Wochenende auf Gut Herbigshagen in Niedersachsen verlost – sowie viele weitere attraktive Preise. Die Abstimmung läuft bis Sonntag, 26. April. *WS*

Weitere Informationen und das Online-Voting finden Sie unter: www.sielmann-stiftung.de/gartentierwahl



Blindschleiche und Großer Abendsegler.
Fotos: Ralf Donat (4), Valentin Gutekunst

Tombola-Gewinner stehen fest



Sie spielten Glücksfee: Die Mitglieder der Kindersportgruppe Kletzke.
Foto: Landfleischerei Hildebrandt

PLATTENBURG/KLETZKE. Die Landfleischerei Hildebrandt in Kletzke hat zu ihrem diesjährigen 135-jährigen Firmenjubiläum im Februar eine Jubiläumstombola veranstaltet. Die Gewinner wurden nun von den Kindern der Kindersportgruppe Kletzke gezogen. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt. *WS*

TRAUERANZEIGEN

DANKE

Ich möchte mich bei allen bedanken,
die sich in stiller Trauer mit mir
verbunden fühlten und ihre
aufrichtige Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Günter Raatzsch

Ein besonderer Dank gilt Frau Stahl und Team,
dem Elbhospiz Wittenberge,
dem Bestattungshaus Spycher-Noack
sowie der Rednerin Frau Knaak
für die tröstenden Worte.
Weiterhin danke ich ganz besonders
dem Diakonie-Team Bad Wilsnack.

Ich vermisse Dich so sehr.
Deine Walburga

Bad Wilsnack, im März 2026

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.
Goethe

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

Klaus-Dieter Schwark

* 17. November 1953 † 13. März 2026

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Jutta Schwark

Bentwisch, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.03.2026, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Ach Mutti!

Ein Jahr bist du nun fort...

Weißt du noch,
wie gerne wir eine Runde
mit dem Auto gefahren sind ...

Weißt du noch,
wie gerne wir beisammen saßen
und uns über 1000 kleine Dinge
unterhalten haben ...

Weißt du noch,
wie wir unbedingt Zitroneneis
essen wollten ...

Das Leben ohne dich fällt mir sehr schwer!

Stefan

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen,
die man lange getragen hat,
ist eine wunderbare Gabe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marie Luise Münchow

geb. Hille

* 02.12.1934 † 17.03.2026

In stiller Trauer
Jürgen und Jutta
Sabine und Manfred
Elke und Ronald
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. März 2026, um 11.00 Uhr von der Kirche in Gulow aus statt.

Es tut weh, Deine Hände nicht mehr halten zu können,
Deine Wünsche nicht mehr erfüllen zu dürfen,
Deine Stimme nicht mehr zu hören.

Für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Kurt Rusch

sage ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Bull, der Arztpraxis Dr. Jörg Hufnagel, dem Pflegeteam von Schwester Jaqueline, dem Blumenhaus Kienitz, der Handarbeitsgruppe, dem Trompeter, dem Landgasthof Graf, Herrn Knuth und dem Bestattungshaus Jannasch für die hilfreiche Unterstützung.

Dafür danke ich von Herzen
Hanni Rusch

Karstädt, im März 2026

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

Christel Spenn

Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Danke sagen wir auch Herrn Pfarrer Matthias Frenzel,
dem Bestattungshaus Oldenburg,
dem Blumenhaus Simone Mücke,
der Gaststätte Utspann,
dem Kreiskrankenhaus Prignitz sowie
dem ambulanten Team der Volkssolidarität
und Betreuungsdienst Team Hilde
für die liebevolle Betreuung
unserer Mutter in den letzten Monaten.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Uenze, im März 2026

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

In unendlicher Liebe und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau,
unserer lieben Mutti, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Gudrun Hahn

geb. Ziemer

* 15.9.1941 † 16.3.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
dein Bernhard
deine Kinder
Dorin und Frank Klakow
Petra und Frank Stümpel
Uwe und Steffi Hahn
deine geliebten Enkel Basti und Jana, Paul und Johanna,
Max und Anetta, Emmi und Georg, Leni,
Aniek, Rike und Wolf
deine geliebten Urenkel Mats, Elsa, Kaleo, Gustav, Nola und Lief
deine Geschwister Gerd und Edelgard mit Familien
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Donnerstag, dem 26. März 2026, um 10.30 Uhr von der Kirche in Meyenburg aus.

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de
• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •
www.mueritz-bestattungen.de
24h Tag & Nacht erreichbar
Meyenburg
☎ 033968/502 569
Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

Die
HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in **Havelberg**

sucht ab sofort, in unbefristeter Festeinstellung:

- **Sachbearbeiter Versand/ Speditionskaufmann (m/w/d)**
- **LKW-Fahrer (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Instandhaltung/ Objekthandwerker (m/w/d)**

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:
HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG
Schönberger Weg 1–2, 39539 Havelberg
oder per E-Mail an a.schulz@hapo-polsterbetten.de

Nachhilfelehrer/in
in Wittenberge gesucht
Mathe, Klasse 1-6 und 7-10
Deutsch, Klasse 1-6 und 7-10
Fester Unterrichtsort, attraktives Honorar, Einzel- und Kleingruppenunterricht

Jetzt gleich bewerben:
Telefon 0163 / 637 83 24
E-Mail team-luft@abacus-nachhilfe.de
www.nachhilfelehrer-jobs.de

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!

Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Stadtwerke Wittenberge

Kommen Sie in unser Team und werden Sie

Teamleitung Büro der Geschäftsführung

(m/w/d, Vollzeit, unbefristet)

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Zusatzqualifikationen oder vergleichbare Qualifikationen betriebswirtschaftlicher Art, dann bieten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem unbefristeten Vertragsverhältnis nach Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und Gewinnbeteiligung, eine 38-Stunden-Woche, Gleitzeitregelung ohne Kernzeit, Möglichkeit der mobilen Arbeit, 30 Tage Urlaub, einen persönlichen Freistellungstag sowie betriebliche Altersvorsorge und JobRad®.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage **www.stadtwerke-wittenberge.de**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum **15. April 2026** an **personal@stadtwerke-wittenberge.de**.

Die sehr vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die detaillierte Stellenbeschreibung erreichen Sie auch über diesen QR-Code:

Wir suchen Sie!

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH

Die **SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH** am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Aufgrund unseres dynamischen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Verkaufsberater/in für Land- und Kommunaltechnik im Außendienst

Ihr Profil
- Kenntnisse im landwirtschaftlich-technischen Bereich sind von Vorteil
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- „Hands on“ -Mentalität mit Weitblick

Ihre Aufgaben
- Verkauf neuer und gebrauchter Landtechnik, Beratung u. Betreuung der Kundinnen u. Kunden
- Teilnahme an Messen
- Kundenakquise

Wir bieten Ihnen
- leistungsgerechte Vergütung
- abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Aufgaben mit Entwicklungspotenzialen
- Firmenwagen, Smartphone, Notebook u. Tablet (auch zur Privatnutzung)
- freundliches, kollegiales Arbeitsklima in einem Familienunternehmen mit Zusammenhalt
- monatlicher Gutschein, Mitarbeiterrabatte
- sicherer Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven

Für mehr Infos QR-Code scannen .

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder Mail.

Kontakt: Ralf Lange
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b • 19357 Karstädt
E-Mail: ralf.lange@srb-landtechnik.de

Wir suchen Sie!

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH

Die **SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH** am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
mit Verantwortung für den Werkstattbereich

Ihre Aufgaben
- Maschinenannahme
- Koordination der Arbeitszeiten
- Disposition u. Abrechnung von Werkstattaufträgen

Ihr Profil
- Land- und Baumaschinenmechatroniker oder vergleichbare Qualifikation, z. B. fachbezogene Berufsausbildung
- ,,Hands on“-Mentalität mit Weitblick

Unser Angebot
- leistungsgerechte Vergütung, gute Weiterbildungs-Chancen mit **finanzieller Unterstützung der Firma** (z. B. regelmäßige Teilnahme an Schulungsprogrammen, **Ausbildung zum Meister**)
- monatlicher Gutschein
- sicherer Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- freundliches, kollegiales Arbeitsklima in einem Familienunternehmen mit Zusammenhalt

Für mehr Infos QR-Code scannen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder Mail.

Kontakt: Ralf Lange
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b · 19357 Karstädt
E-Mail: ralf.lange@srb-landtechnik.de

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Wir suchen zum 15.07.2026
eine Bürokauffrau (m/w/d)
mit Schwerpunkt Buchhaltung
in Teilzeit (20 Std./Woche)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.05.2026**

Kreisverband Gartenfreunde e.V. Prignitz
Maxim-Gorki-Str. 33 19322 Wittenberge

Mail: gartenfreunde-pr@t-online.de

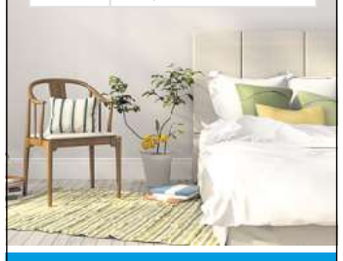
Reinigungskraft (m/w/d) in Wittenberge gesucht
für ca. 2–3 Stunden pro Woche in den Abendstunden ab 18 Uhr.

Rudow & Partner GmbH
Herr Jens Segeth
Rabensteig 9
19322 Wittenberge
Tel. 03877 404941

IHRE NEUE **WOHNIDEE?**
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, hier die gängigsten Abkürzungen:

EFH	Einfamilienhaus
BW	Badewanne
HK	Heizkosten
NK	Nebenkosten
KP	Kaufpreis



WOCHENSPIEGEL-IMMOBILIENMARKT

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Suche erfahrene Reinigungskraft für 2 x 3 Std. pro Woche in Wittenberge.
☎ 01522-3573668

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APPARTEMENT

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG VEREINTE KRAFT





16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 33 m²
Raufaser weiß
Komplettsanierung,
vermietbar ab sofort
Miete: 215 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1979

Pritzwalk:
3-Zi-Wohnung, 66 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab ca. Juli 2026
Miete: 430 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- **1- bis 4- Raum-Wohnungen**
- **Gästewohnungen**

Mein ZUHAUSE

Stralsund - Berlin
Stralsund - Insel Hiddensee - Insel Rügen - Insel Usedom - Szczecin - Schwedt - Eberswalde - Berlin



Im Zauber dreier Ostseeinseln und mehr ...

Ahlbeck (© rikkerst - Pixabay)

Mecklenburg-Vorpommern begeistert mit Inseln, Ostsee und einzigartigen Boddengewässern. Unberührte Natur, idyllische Fischerdörfer und lebendige Badeorte prägen das Bild. Erleben Sie traditionsreiche Hansestädte wie Stralsund und Szczecin. Kloster Chorin und Berlin runden diese wundervolle Flusskreuzfahrt ab.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Stralsund und Busrückreise vom Schiff ab Berlin / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Stralsund - Vitte - Lauterbach - Peenemünde - Wolgast - Szczecin - Schwedt - Eberswalde - Berlin / 7 Ü/VP an Bord der MS „Johannes Brahms“ (2-Bett-Außenkabinen je nach gebuchter Kategorie)

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Hafentaxen & Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (8 Tage)
13.06.2026 – 20.06.2026

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.614,15*

Für die Leserinnen & Leser des WS:
*** inklusive 15 % Rabatt pro Person auf den Reisepreis & inklusive des Ausflugspaketes im Wert von 199 € für diese Flusskreuzfahrt für Neubuchungen vom 21.03.26 bis 31.03.26!**

* inkl. Frühbucherrabatt von 200€ p. P. – limitiertes Kontingent

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Donau
Passau - Linz - Melk - Wien - Bratislava - Budapest - Prag



Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

„Die Königin der Flüsse“

Budapest (© Luciano Mortula - LGM - Shutterstock.com)

Donaukreuzfahrt mit der MS „Fidelio“: Durch die Wachau, vorbei an Wien bis ins pannonische Tiefland. Entdecken Sie vier Länder sowie Kultur, Natur und beeindruckende Landschaften.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Passau und Busrückreise vom Schiff ab Budapest bzw. umgekehrt / 1 Ü/HP im Raum Passau bzw. Prag / Kreuzfahrt Passau – Budapest bzw. umgekehrt / 7 Ü/VP an Bord der MS „Fidelio“ (2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie) / Stadtführung Prag (Route Budapest – Passau)

Eingeschlossene Highlights
Besuch Benediktinerstift Melk / Kapitänsdinner / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (9 Tage)
20.07.2026 – 28.07.2026
26.07.2026 – 03.08.2026

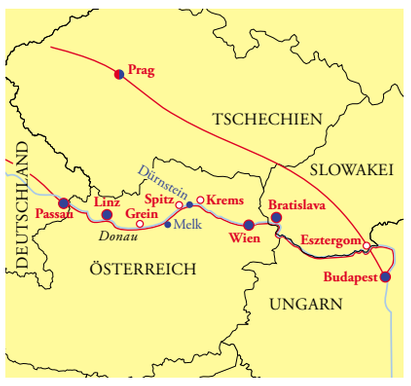
Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.635,–*

Für die Leserinnen & Leser des WS:
*** inklusive 100 € Rabatt pro Person auf den Reisepreis für diese Flusskreuzfahrt für Neubuchungen vom 21.03.26 bis 31.03.26!**

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro
- Ausflugspaket: ab + 168,–



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Billige Baustoffe aus Polen: Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen, ab 1670€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun,Styropor Isolierwolle, Stahltreppen, Dachpfannen Fensterrolladen, Gerüst, Porenbeton, Bauholz. Tel: 0048 691 712 251

Autohandel S & S kauft ständig **Kfz - fast aller Art -** auch für **Export,** alle Fabrikate, auch Unfall. **Barzahlung und sofortige Abholung** Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

NUTZFAHRZEUGE

Suche für MTS 50 Zylinderkopf und Kühler ☎ 03397/98710

NEUES AUTO?...IN UNSEREM KFZ-MARKT! 0331 / 28 40 404

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Alfa Romeo Mito 1.4 Multiair, 105PS, rot, Bj. 2012, 167Tkm, TÜV neu, Klima Rd, CD, werkstattgepflegt 3650 VB ☎ 0157/31077584

NUTZFAHRZEUGE

Biete Trecker McCormick, Bj 1957, 20PS, ohne Papiere. ☎ 03394-433828 oder 0172-3241266

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe alte und neue Markenarmbanduhren. Rolex, AP, Cartier und weitere. Auch defekt! ☎0152/57803822

VERANSTALTUNGEN

- Einladung -

Zur Jagdgenossenschafts-versammlung

am Freitag, dem 10.04.2026

Ort:
„Zur Schwedenschanze“
in Kuhbier um 19.00 Uhr

Der Jagdvorstand
Jagdgenossenschaft Kuhbier

Die Satzung liegt vom 13.04.2026 bis 11.05.2026 bei Dirk Zellmer zu Einsicht aus.

NEUE URLAUBSIDEE?
...UNSER REISEMARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
wochenspiegel-reise@maz-online.de

BEKANNTMACHUNGEN

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Grabow/Buckow

findet am Freitag, dem **17.04.2026** um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus in Grabow statt.

Die Tagesordnung ist in den Ortsteilen ausgehangen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand.

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

VERSCHIEDENES

Verk. Puten (Wildform), 8 Mon., lebend o. geschlachtet, Raum Rheinsberg. ☎ 0176-91487274

2€ Hofflohmarkt: 4.4.26, 10-18 Uhr in 19322 Breese, Wittenberger Straße 61. Deko, Kleidung & mehr!

Verkaufe Restposten vom Hausbau Bretter, Kanthölzer und Balken günstig. ☎ 03397/98710

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Ich bin 67J. alt, 1,60m groß, verw., NR, ein fröhl. Mensch und für alles Schöne offen. Suche lieben Partner zum Anlehnen. Er sollte passenden Alters, NR und evtl. mit gleichem Schicksal sein. ☎ 0160/6368468 oder WhatsApp

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Ich, 71J./1,78m, humorvoll, schlank, möchte eine nette, einfache und bescheidene Frau bis 72J. kennenlernen, Raum OPR ☎ 0174 / 961 27 29

Er, 71 J. jung, sucht Sie Raum OPR, sollte viel Interesse haben, weiteres beim Treff ☎ 0162 - 3743563

Mann 70J., NR sucht Frau, Raum Wittstock. ☎ 03394/401685

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Eva (40), sexy Blondine, top Service, Tel. 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

Deut. Franzi. in Wittenberge - Zärtliche Massagefee ☎ 0171-4806580 u.v.m.

NOCH SINGLE?
...EINE PARTNERANZEIGE HILFT!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



Für Ihn

Tag für Tag, Woche für Woche vergeht und Helga, 80/158/54, schlanke Figur, verwitwet, gelernte Physiotherapeutin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Daniela, 53 Jahre, Witwe, hübsch, zierlich, schlank, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, trotz EFH nicht ortsgebunden. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das Einfache und Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 Jahre, meldet sich bei mir.“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Christina, 38 Jahre, ledig, Altenpflegerin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, blondes Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit älteren Menschen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche Simone, 57/167, hatte es schon einmal mit einer Anzeige versucht, leider hat sich keiner gemeldet. Versuche es heute das letzte Mal! Bin eine ganz liebe und natürliche Frau, mit sportlicher, schlanker Figur. Fühle mich nach großer Enttäuschung sehr einsam und schon fast verzweifelt. Möchte mich so gern neu verlieben, in einen ehrlichen, treuen Mann. Über ein persönliches Treffen würde ich mich sehr freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attr. Witwe, 61/163, blond, sehr hübsch, fürsorglich und liebevoll, unkompliziert, anpassungsfähig, mag Reisen, Gartenarbeit, kann kochen und backen, möchte nicht im Internet suchen, sie sucht einen Freund oder Partner zum Pferde stehlen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Christel, 65 Jahre, Witwe und eine einfache Frau. Möchte Ostern nicht allein verleben und fasse jetzt einfach den Mut mit dieser Anzeige. Vielleicht bin ich Ihnen zu vollbusig, habe aber trotzdem eine gute Figur. Ich stelle keine großen Ansprüche, bin keine Reisetante und liebe das einfache Leben bei guter Hausmannskost. Mich zieht es nicht in die Ferne und nicht ins Theater, liebe aber die Volksmusik. Habe ein Auto und bin völlig allein, unabhängig und flexibel. Rufen Sie doch bitte jetzt an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Silvia, 49 J., mit Leib und Seele Ärztin, eine Frau mit Herz und Gefühl, blondes langes Haar, schöne lange Beine, gute Figur, aufgeschlossen, aber leider geschieden u. furchtbar allein. Ich sehne mich danach, wieder eine richtige Familie zu haben. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktive Ärztin – 76/162, blond, seit zwei Jahren verwitwet. Ich bin ruhig und auch sehr verträglich und eine gute Hausfrau, koche gern, bin eine sichere Autofahrerin und mag die Natur. Ich habe meinen Mann zu Hause gepflegt bis er eingeschlafen ist und würde gerne mit einem verträglichen Herrn wieder zusammen sein und ihn gerne besuchen kommen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Carola, 67/163, Witwe, in jeder Beziehung allein. Was hilft finanzielle Sicherheit, wenn das Herz schwer ist, die Seele leer ist und die Wände einen fast erdrücken. Möchte den Rest meines Lebens nicht mehr allein verbringen. Bin sehr naturverbunden, reise selten und bin tierlieb. Fahre selbst Auto und bin nicht ortsgebunden, eine gute Hausfrau und Köchin. Bitte rufen Sie bei ehrlichem Interesse an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hobbygärtnerin und ehemalige Krankenschwester, Jutta, 73 Jahre, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine Kinder und würde umziehen, besitze ein Auto. Ich wünsche mir von Herzen einen sympathischen Mann bis 83 Jahre, für noch viele schöne Jahre. Ich mag ein gemütliches Heim, rätsel gern, koche gut, bin sehr lieb und keine Reisetante. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umsorgt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an. Sonst lernen wir uns doch nie kennen! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Lebensfrohe, liebe Krankenschwester i. R., 70/164, ganz allein und einsam, mit einer sehr schönen, weiblich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen einen lieben, gern auch älteren Mann, für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. „Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Habe Mut, Du bereust es nicht. Ruf an und wir lernen uns kennen!“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Liebevolle Maria, 63 Jahre, verwitwet, gutaussehend, schöne weibliche Figur, junggeblieben, finanziell versorgt, mit Auto, prima Hausfrau und super Köchin, möchte wieder in den Arm genommen, geliebt und gebraucht werden, Freude teilen, füreinander da sein, Zärtlichkeit, Wärme und Geborgenheit spüren und suche sympathischen Mann, der sich ebenso danach sehnt. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Für Sie

Alles kann, nichts muss! Erik, 34 Jahre, 176 cm groß, von Beruf Tischler, sucht über diesen Weg einen netten, weiblichen Kontakt für schöne Gespräche, gemeinsame Unternehmungen, Reisen, Sport, Wellness und Sauna. Wenn mehr daraus werden würde, wäre es ein großer Pluspunkt, denn die Frau fürs Leben (die mit beiden Beinen im Leben stehen sollte) ist bislang nicht gefunden. Also melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Familie? Sehr gern! Kai, 45/178/80, sportlich, sympathisch, gepflegtes Äußeres, mal lustig, mal ernst, unkompliziert, mag seine Arbeit, die schönen Dinge des Lebens, Natur und Kultur, Meer und Sonne und vielleicht bald Dich! Er sucht eine liebe Partnerin, die nicht nur über die Arbeit redet, sondern auch für Familie, Heim, Lachen, romantische Abende und spontanen Spaß zu haben ist. Hast Du auch Kinder? Kein Problem, bei mir zu Hause ist viel Platz. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Auf den Zufallwarten? Wenn du den Elan hast Träume noch zu verwirklichen, das Meer und die Berge, genauso liebst wie ein trautes Heim, dann melde Dich bitte. Bin Tobias, 37 Jahre, 180, schlank, sportlich, niveauvoll, vorzeigbar und vielseitig interessiert. So fahre ich gern mit meinem Auto in die Natur, gehe gern Spazieren oder mal schön Essen, besuche auch Konzerte und Ausstellungen, treffe mich gern mit Freunden und mag gemütliche Stunden zu zweit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Alles was Leben ist, wieder empfinden und teilen dürfen, Gespräche führen mit Tiefgang. Geborgenheit geben möchte ein unverbesserlicher Romantiker, Steuerberater, Anfang 50, 182 cm groß & ist erfolgreich, liebt Kultur, Natur, möchte mit einer humorvollen Frau gemeinsam jung bleiben. Wenn in ihrem Herzen Platz für ihn ist, dann sollten sie nicht länger warten. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Unternehmungslustiger Witwer, Jürgen, 67 Jahre, möchte auf keinen Fall mehr alleine sein. Finanziell geht es mir gut, trotzdem fehlt was. Ich möchte mit einer netten Frau Ausflüge machen, lachen, reden, die Natur erleben, ihr ein guter Freund sein. Bitte haben Sie Mut und melden sich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als 82-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Hauptkommissar bei der Kripo, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jürgen, 77 Jahre, Witwer, um der Einsamkeit zu entfliehen, habe ich am Wochenende allein einen Ausflug gemacht – nie wieder! Ich fühlte mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern, habe ich mich entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Partnerin für gemeinsame Unternehmungen zu finden, denn von alleine klingelt doch keine an meiner Tür. Ich suche eine nette, gern auch ältere Frau, die sich, wie ich, nach Freundschaft und Vertrauen sehnt, die Natur und Musik mag, gern Autotouren unternimmt und reisefreudig ist, aber auch mal schön essen gehen möchte. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Obwohl ich als Unternehmer immer Verantwortung hatte, bin ich bodenständig geblieben. Bin gesund und munter sowie ein ehrlicher, humorvoller und unkomplizierter Mann. Rufen Sie bitte an, denn durch Zufall treffen wir uns nie. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Netter KFZ-Mechatroniker, Rene, 39/178/79, ein vielseitiger, interessierter, aufgeschlossener Mann. Ich bin sportlich, recht ansehnlich und mit Charme. Von Diskotheken und Clubs halte ich nicht mehr so viel, darum versuche ich Dich jetzt auf diesem Weg zu finden. Ich stelle mir eine feste und dauerhafte Partnerschaft vor, in der alle Höhen und Tiefen gemeinsam gemeistert werden. Ich bin kinderlieb und habe 1000 Ideen für gemeinsame Unternehmungen. Fass Dir ein Herz und rufe an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Witwer, Ende 60, 180 cm groß, sucht Frau passenden Alters. Er ist bodenständig, zuverlässig, humorvoll, naturverbunden, handwerklich geschickt, mag sein zu Hause, aber sammelt auch gerne neue Eindrücke bei Urlaubsreisen, nur alleine hat er dazu keine Lust. Er sucht eine liebevolle Partnerin, egal ob verwitwet oder geschieden für einen gemeinsamen neuen Lebensabschnitt. Respekt, Vertrauen und Loyalität sollten die Grundlage dafür sein. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Suche einen Stern... der Deinen Namen trägt und den Weg zu Dir weist. Schön, dass Du meine Anzeige liest und mir somit vielleicht die Möglichkeit gibst, Dich zu finden. Du bist spontan und liebst Überraschungen, bist voller Lebensfreude, magst die Natur zu jeder Jahreszeit und sehnst Dich nach einer festen Beziehung, von Liebe und Vertrauen, getragen. Gerne bist Du auch empathisch, schätzt das Gespräch, aber auch die gemeinsame Stille, kannst zärtlich und romantisch, aber auch etwas wild und verrückt sein und magst Musik und Tanz. Somit teilen wir schon einmal einige bedeutsame Gemeinsamkeiten. Weitere, gilt es später persönlich herauszufinden. Wenn Du nun vielleicht noch sportiv und zwischen 45 und 57 Jahren jung bist, dann melde Dich. Wer weiß das schon? Vielleicht führt uns der Stern, der Deinen Namen trägt, zusammen? Es grüßt Jan, 53 Jahre, der gerne in den Nachthimmel und zu den vielen Sternen schaut. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Beginnen wir doch mit einer Freundschaft und schauen wie es weitergeht. Erfolgreicher Unternehmer und Geschäftsmann Werner, 64/185, Witwer, NR. Ich bin Natur und Tierfreund, liebe Spaziergänge, Autotouren, reisen und Musik, aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht nur für die Hausarbeit, die erledige ich selbst. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen sie keine superschlanke Figur haben, für mich zählen andere Werte, wie Ehrlichkeit und gegenseitige Achtung. Ich habe meine Praxis abgegeben, bin jünger aussehend, humorvoll und völlig natürlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hallo! Ich bin Patrick, 43/177/80 und suche eine liebe Frau passenden Alters. Ich bin einsam und möchte mich wieder neu verlieben und Spaß am Leben haben. Ich bin naturverbunden, unternehmungslustig, offen für Neues, mag alles was mit Wasser zu tun hat (angeln, Boot fahren, schwimmen), Konzerte und Veranstaltungen oder auch nur schön essen gehen. Ich stehe beruflich und privat fest im Leben (Job, PKW, EFH), bin eigenständig, unabhängig, tolerant und kompromissbereit. Wenn Du (gern auch mit Kind) bodenständig & verständnisvoll bist und kein Problem damit hättest, dass Du mich aller 14 Tage mit meinem 8jährigen Sohn teilst, melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich mit „3 H“ – Hirn, Humor, Haus, suche Dich, damit unser Leben abwechslungsreich wird! Bin leider plötzlich verwitwet, aber vom Typ her sehr humorvoll und ich glaube gerade in dieser Zeit sollte man diesen auch nicht verlieren. Bin Toni, 55 Jahre, berufstätig, mit Hof und Hund, nur Du fehlst noch zum Glück. Wenn Du mich kennenlernen möchtest und wie ich unternehmungslustig und spontan bist und ebenfalls die Zweisamkeit anstrebst, melde Dich doch bitte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

MAZ Digital für nur



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Große Malaktion für Kinder zum Osterfest

Hier kommt das zweite Ausmalbild des Ostermalens im Wochenspiegel

Das Osterfest rückt immer näher. Sogar der kleine Wichtelmann auf unserem neuen Ausmalbild hält ganz stolz ein großes Osterei in den Händen. Aber fällt euch auf, was bei diesem schönen Osterbild fehlt? Na klar! Da muss Farbe rein. Was meint ihr, liebe Kinder, habt ihr Lust, das Bild mit ganz vielen Farben auszumalen? Die Blumenwiese, der Wichtel und natürlich das Osterei – sie warten darauf, schön bunt ausgemalt zu werden. Schnappt euch eure Malpinsel und Buntstifte und legt los! Gebt dem Bild so viel Farbe wie ihr wollt.

Das Beste an unserem Ostermalen ist: Wer sich große Mühe beim Malen gibt, kann mit etwas Glück einen der schönen Preise gewinnen. Damit möchten wir euch eine kleine Freude zum Osterfest machen. In der nächsten Woche findet ihr noch einmal ein Ausmalbild.

Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die von euch gestaltete Malvorlage aus, klebt sie auf eine **Postkarte** und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per **E-Mail** schicken lassen an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de
oder an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de.

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 30. März 2026.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion

Fotos: Adobe Stock/Dada Lin, Adobe Stock/Sabbir Rahman Sadid, Adobe Stock/Thaut Images, Adobe Stock/Ermolaev Alexandr



Zu gewinnen gibt es:

- Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin. Dazu gibt es auch einige kleine Überraschungen.
- Drei Familientickets für den **Filmpark Babelsberg** in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder oder aber ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.
- Zwei **Überraschungspäckchen** mit jeweils zwei Büchern.





Blütenblätter für Wittenberge

Kreative Mitmach-Aktion geht in diesem Jahr weiter

WITTENBERGE. Im Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Wittenberge traf sich kürzlich wieder die Nähgruppe zum gemeinsamen Arbeiten. Anlass des Treffens war unter anderem das Nähen weiterer „Blütenblätter" für das Mitmach-Kunstprojekt „Blütenblätter für Wittenberge". Das Projekt ist die Einstimmung auf die Landesgartenschau 2027 und lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich kreativ zu beteiligen. Vor Ort waren auch Katja Martin und Jost Löber vom „mobilen Kunstraum", die über den aktuellen Stand der Aktion berichteten. Der Startschuss für das Projekt fiel bereits letztes Jahr: Damals rief die Stadt Wittenberge und der „mobile Kunstraum" dazu auf, gemeinsam textile „Blütenblätter" zu gestalten, die später als farbenfrohe Girlanden im Stadtbild eingesetzt werden sollen.

„Wir haben schnell festgestellt, dass die Aktion in Wittenberge gut ankommt", berichtet das Team des „mobilen Kunstraums". Was zunächst mit einer einzelnen Näherin und einem Aufruf nach alten Textilien begann, hat sich inzwischen zu einer engagierten Gemeinschaftsaktion entwickelt. Der kreative Prozess besteht aus mehreren Schritten: Zunächst werden gespendete Stoffe gefärbt und zugeschnitten. Anschließend näht die Nähgruppe des Mehrgenerationenhauses Bürgerzentrum Wittenberge daraus die Blütenblätter, die von Teilnehmern bei Veranstaltungen individuell verziert werden können. Bereits im vergangenen Jahr war der „mobile Kunstraum" mit der Aktion auf Veranstaltungen vertreten, darunter die Festspielwoche sowie das Stadt- und Hafenfest. So sind inzwischen über 40 Meter Girlanden entstanden, berichtet Löber. Diese kamen bereits bei mehreren Anlässen zum Einsatz, etwa beim Rathausfest dieses Jahr und beim Lichtersonntag im vergangenen November. Ein besonderer Dank gelte der Nähgruppe des Mehrgenerationenhauses Bürgerzentrum Wittenberge, so Hausmanagerin Doreen Schulz: „Nach einem Aufruf hat sich die Gruppe schnell gefunden und organisiert ihre Treffen inzwischen selbstständig. Wir stellen unter anderem den Raum und die Nähmaschinen zur Verfügung."

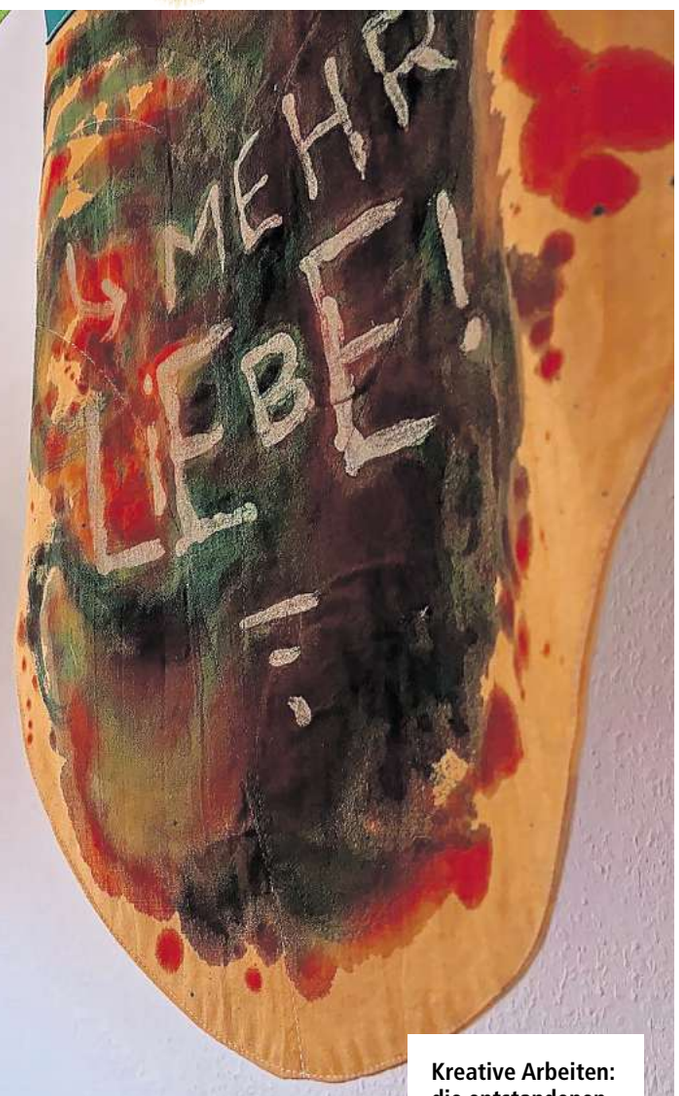
Bis zu neun Personen kommen regelmäßig zusammen und nähen neben den Blütenblättern auch andere praktische Dinge, so Schulz. Auch Jost Löber und Katja Martin freuen sich über die positive Resonanz der Mitmach-Aktion: „Das Projekt gibt alten Materialien eine neue Funktion und stärkt gleichzeitig die Gemeinschaft. Jeder ist willkommen, ein eigenes Blütenblatt zu gestalten – und vielleicht findet man sein ganz persönliches Kunstwerk bei einer Veranstaltung wieder."

Auch in diesem Jahr geht die Aktion weiter – denn der Countdown zur Landesgartenschau 2027 läuft. Wer Lust hat, selbst kreativ zu werden, kann den Stand des „mobilen Kunstraums" bei verschiedenen Veranstaltungen in Wittenberge besuchen und dort eigene Blütenblätter gestalten: Am 25. April beim „Frühlingserwachen", vom 7. bis zum 11. Juli bei der Festspielwoche, am 23. August beim Stadt- und Hafenfest und am 26. September beim Apfelmarkt. *dre*

Kontakt: Mobiler Kunstraum, E-Mail: kontakt@mobiler-kunstraum.de

Die Nähgruppe im MGH Bürgerzentrum Wittenberge.
Fotos: Antje Kranz/Stadt Wittenberge





Kreative Arbeiten: die entstandenen „Blütenblätter".

